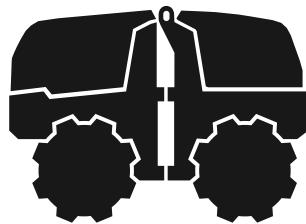




Husqvarna®



LP 9505

DE

Bedienungsanweisung

2-50

Inhalt

Einleitung.....	2	Transport, Lagerung und Entsorgung.....	44
Sicherheit.....	14	Technische Daten.....	46
Betrieb.....	20	Konformitätserklärung.....	50
Wartung.....	31		

Einleitung

Gerätebeschreibung

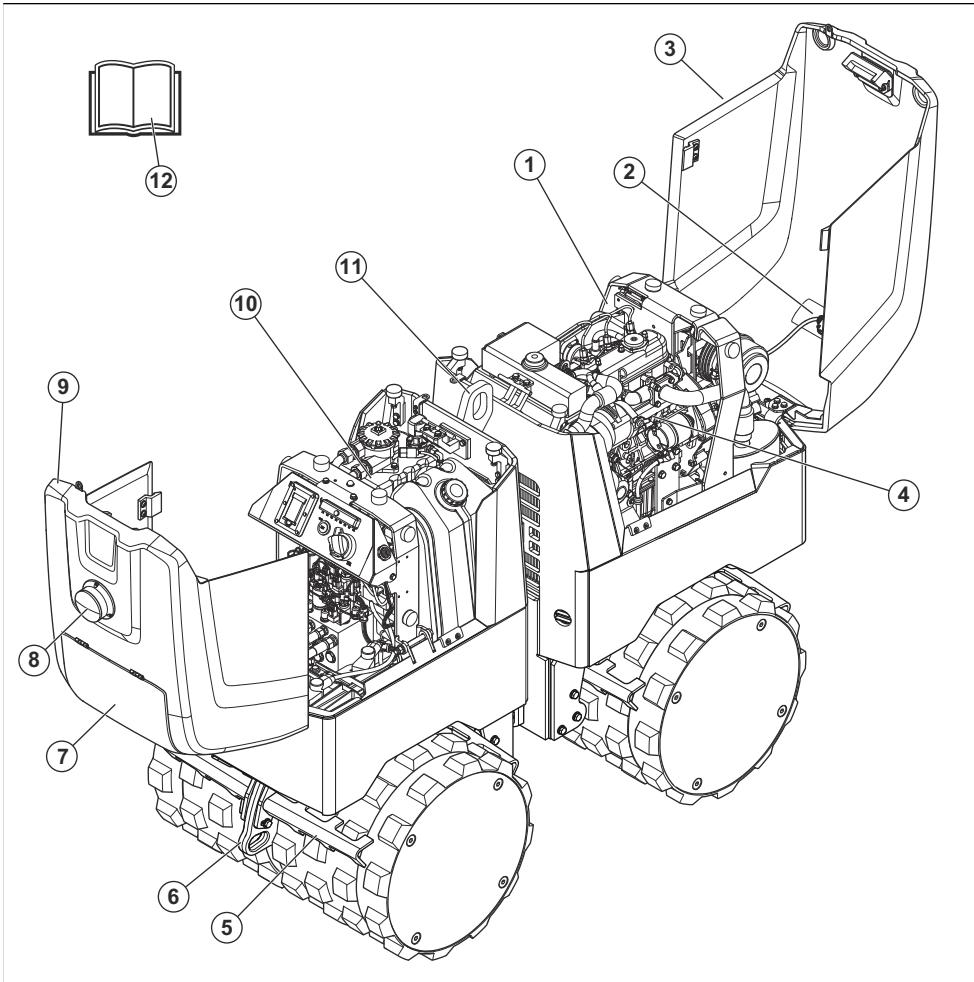
Bei diesem Gerät handelt es sich um einen Grabenverdichter mit Knickgelenken. Das Gerät ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet und wird mit einer Fernbedienung bedient.

mäßig dicken Schichten auf Lockergesteinsschichten größerer Tiefe verwendet. Das Gerät dient zur Oberflächenglätzung. Derartige Arbeiten sind z. B. in Gräben und auf Straßen erforderlich.

Verwendungszweck

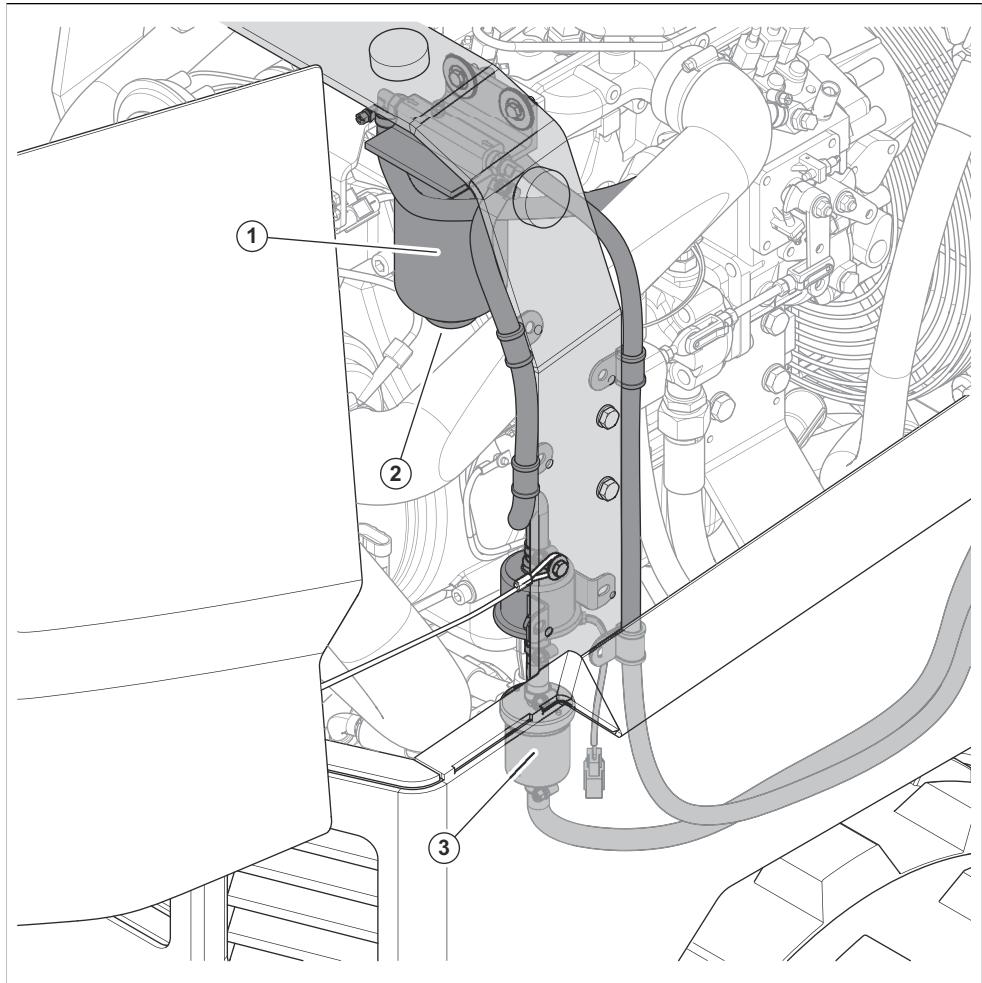
Dieses Gerät ist nur für den professionellen Einsatz gedacht. Das Gerät wird für die Verdichtung von

Geräteübersicht



1. Kraftstofffilter. Siehe *Geräteübersicht, Kraftstofffilter auf Seite 4*.
2. Vorderer Maschinenabstandssensor (MDS)
3. Vordere Abdeckung
4. Vordere Teile. Siehe *Geräteübersicht, vordere Teile auf Seite 5*.
5. Schaber
6. Zurröse
7. Heckklappe. Siehe *Geräteübersicht, Heckklappe auf Seite 6*.
8. Warnlicht
9. Heckklappe
10. Hintere Teile. Siehe *Geräteübersicht, hintere Teile auf Seite 7*.
11. Hebeöse
12. Betriebsanleitung

Geräteübersicht, Kraftstofffilter

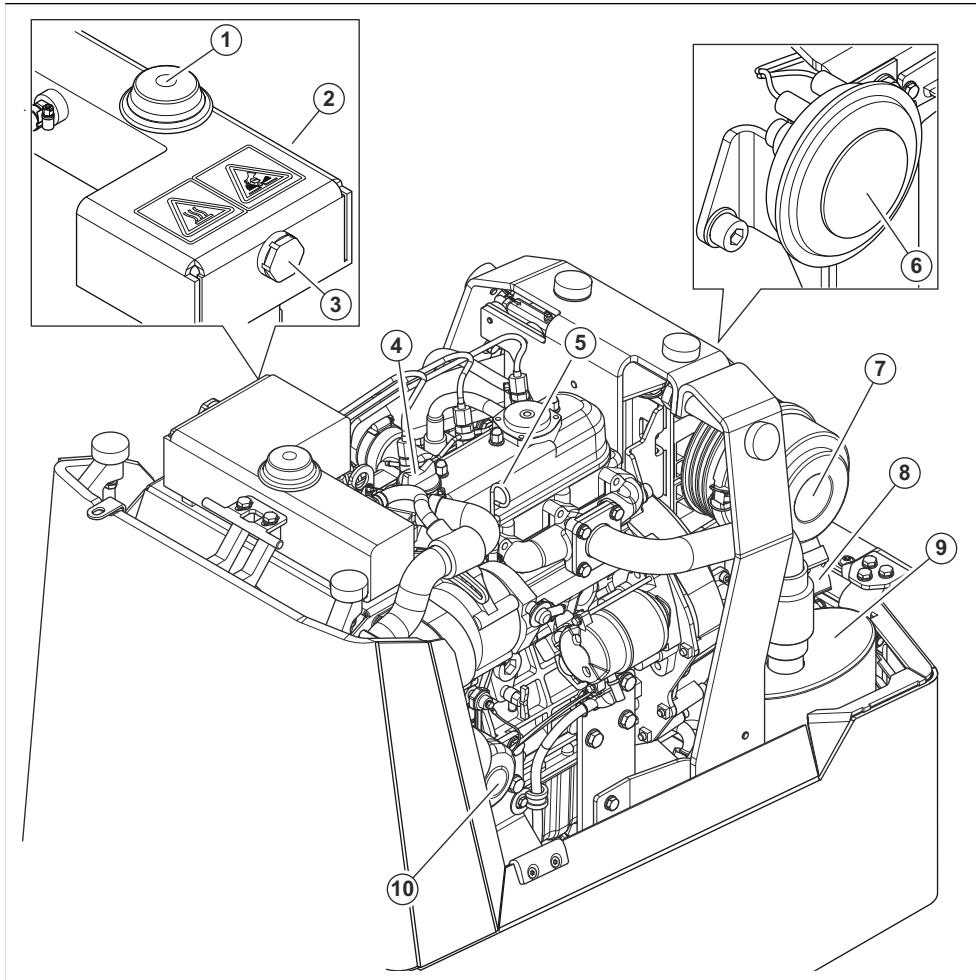


1. Kraftstofffilter

2. Ablassschraube für den Wasserabscheider

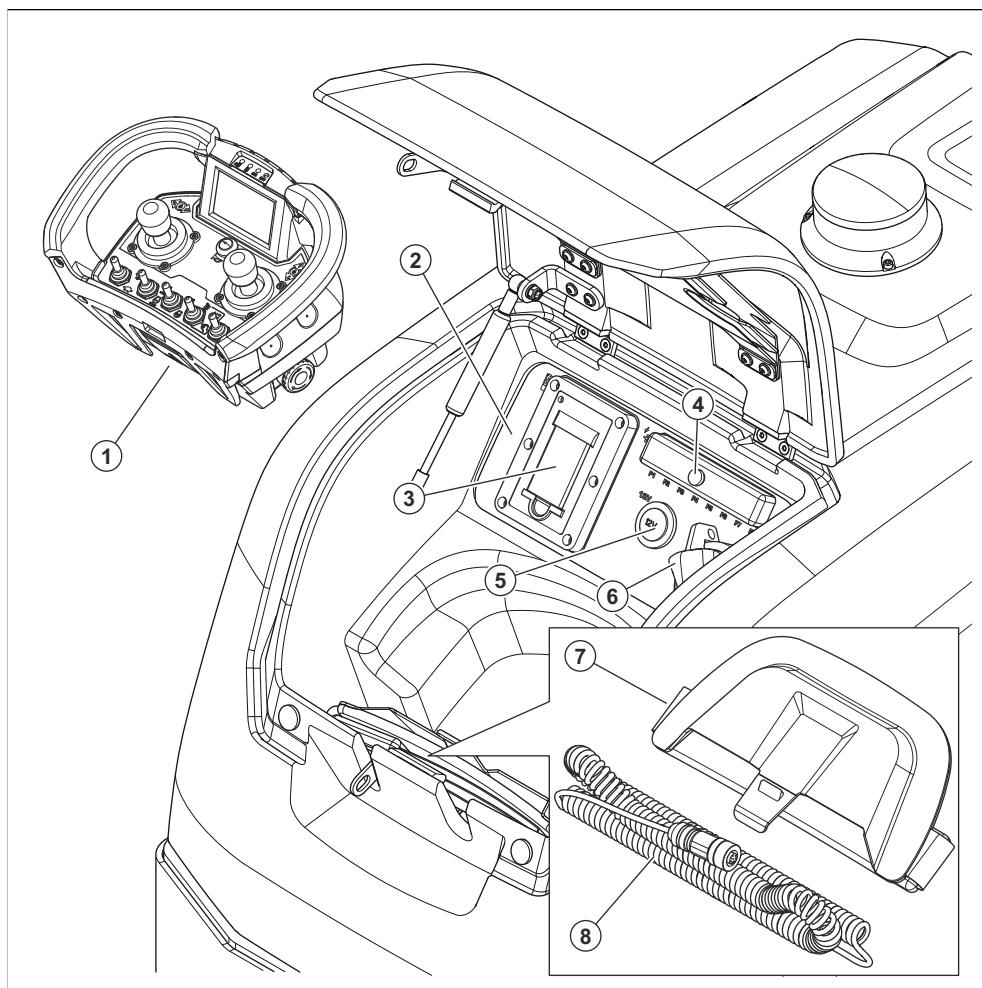
3. Kraftstoffvorfilter

Geräteübersicht, vordere Teile



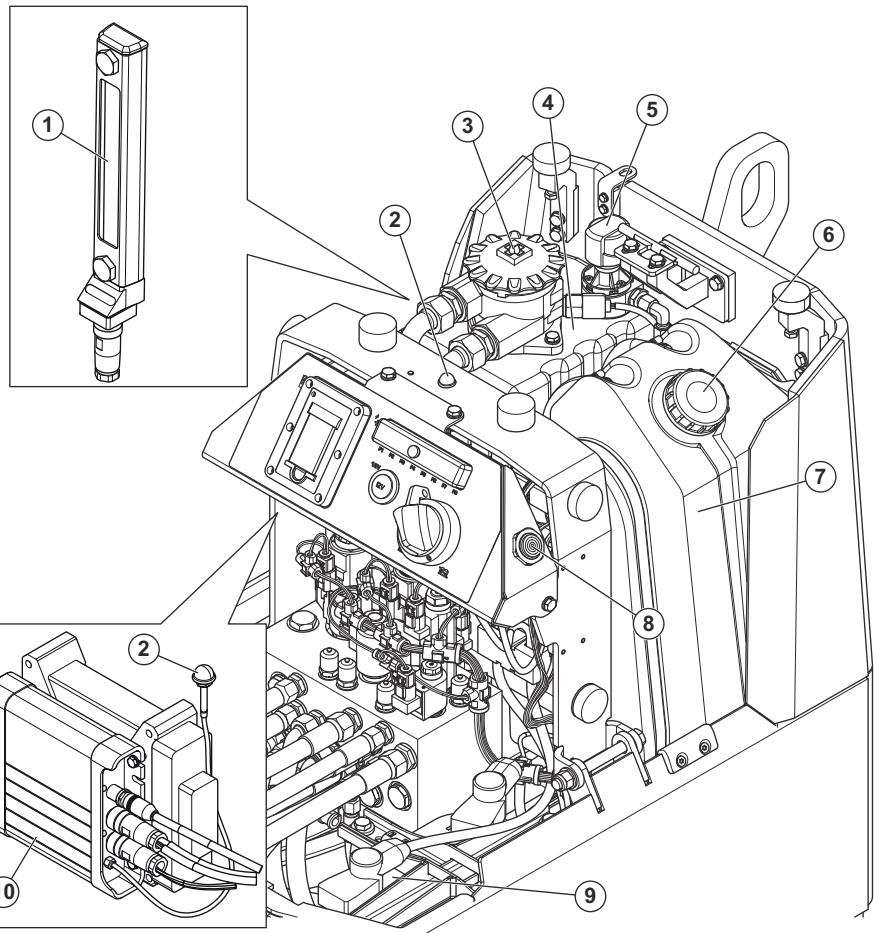
- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| 1. Kühlmittelverschluss | 6. Lautsprecher |
| 2. Kühlmittelbehälter | 7. Luftfilter |
| 3. Schauglas für Kühlmittelstand | 8. Vacuator-Ventil |
| 4. Motoröldeckel | 9. Schalldämpfer |
| 5. Ölmessstab | 10. MotorölfILTER |

Geräteübersicht, Heckklappe



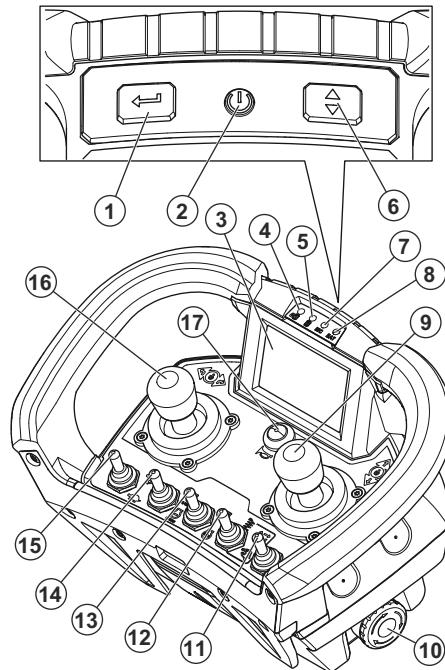
1. Fernbedienung. Siehe *Geräteübersicht, Fernbedienung auf Seite 8 und Symbole auf der Fernsteuerung auf Seite 12.*
2. Bedientafel. Siehe *Symbole auf der Bedientafel auf Seite 12.*
3. Akkuladegerät für den Akku der Fernbedienung
4. Sicherungskasten
5. 12-V-Steckdose
6. Akkuschalter
7. Fernbedienungsgurt
8. CAN-Bus-Kabel

Geräteübersicht, hintere Teile



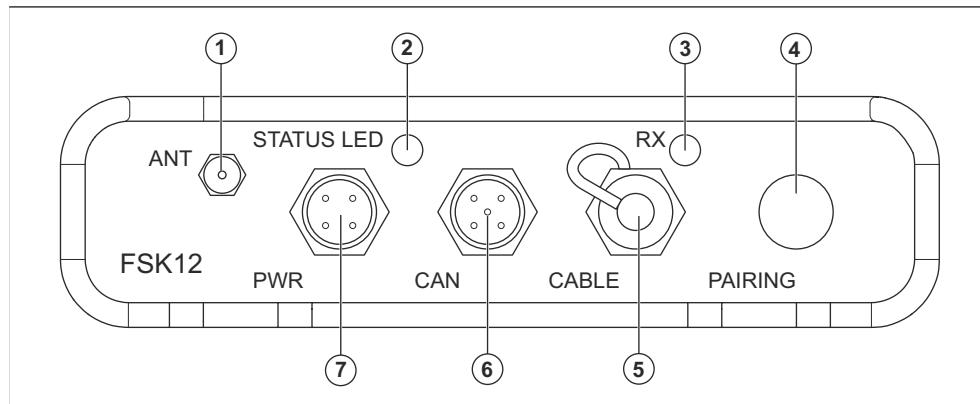
1. Schauglas für Hydraulikölstand
2. Antenne
3. Abdeckung des Hydraulikölfilters
4. Hydrauliköltank
5. Deckel für Hydrauliköltank und Entlüftungsfilter
6. Kraftstofftankdeckel
7. Kraftstofftank
8. Summer
9. Starterbatterie
10. Empfänger. Siehe *Geräteübersicht, Empfänger auf Seite 9.*

Geräteübersicht, Fernbedienung



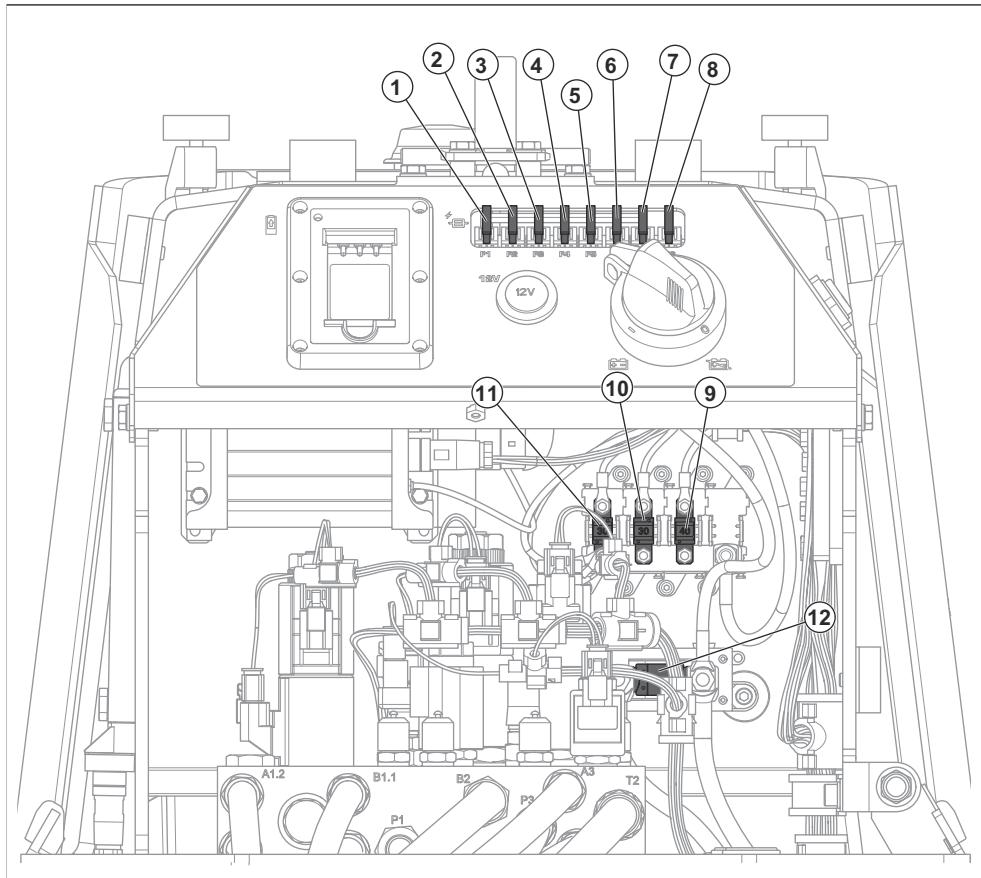
- | | |
|---|--|
| 1. Menüauswaltaste | 10. Not-Aus-Taste |
| 2. ON/OFF-Taste | 11. Schalter für hohe/niedrige Vibrationsamplitude |
| 3. Display | 12. Schalter für manuelle/automatische Vibration |
| 4. Anzeige für den vorderen Maschinenabstandssensor | 13. Schalter für Motorstart/-stopp |
| 5. Anzeige für den hinteren Maschinenabstandssensor | 14. Schalter für Motordrehzahl |
| 6. Taste zum Blättern in den Menüs | 15. Schalter für Betriebsgeschwindigkeit |
| 7. Anzeige Hauptschütz | 16. Joystick, nach links/rechts bewegen |
| 8. Anzeige Akkuspannung | 17. Huptaste/Funkkommunikationstaste |
| 9. Joystick, vorwärts/rückwärts bewegen | |

Geräteübersicht, Empfänger



1. Antenne
2. Statusanzeige
3. „RX“-Anzeige
4. Taste für den Kopplungsvorgang
5. Anschluss Kabelfernbedienung
6. Anschluss CAN-Bus-Kabel
7. Anschluss Stromversorgung

Geräteübersicht, Sicherungen



1. F1: 7,5 A, elektronische Steuereinheit
2. F2: 7,5 A, elektronische Steuereinheit
3. F3: 7,5 A, elektronische Steuereinheit
4. F4: 7,5 A, elektronische Steuereinheit
5. F5: 7,5 A, elektronische Steuereinheit
6. F6: 5 A, Kraftstoffpumpe und Kraftstoffstandschanter
7. F7: 5 A, Ladegerät für Fernbedienungsakkus
8. F8: 10 A, 12-V-Steckdose
9. F9: 40 A, Gashebelmagnetschalter
10. F10: 30 A, Anlasser- und Abschaltmagnetschalter
11. F11: 30 A, Glühkerzen
12. F0: 150 A, Anlasser

Symbole auf dem Gerät



WARNUNG: Dieses Gerät kann gefährlich sein und schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Gehen Sie vorsichtig vor, und verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß.



Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät verwenden.



Tragen Sie dort, wo Gegenstände auf Sie fallen können, einen Schutzhelm. Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz.

Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz.



Tragen Sie Schutzstiefel.



Maximaler Neigungswinkel.



Das Gerät wird per Fernbedienung bedient. Gehen Sie bei der Bedienung des Geräts immer vorsichtig vor und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand.



Halten Sie während des Betriebs des Geräts einen Mindestabstand von 10 m/33 ft. zu Personen oder Tieren ein.



Halten Sie während des Betriebs Abstand zum Gerät.



Bewegliche Teile. Es besteht Gefahr von Quetschverletzungen.



Es besteht Verletzungsgefahr. Halten Sie Ihre Hände von den Lüfterflügeln und anderen rotierenden Teilen fern.



Halten Sie sich von rotierenden Teilen fern.



Die Verschlüsse/Deckel des Geräts können herauspringen und Verletzungen verursachen.



Heiße Oberfläche.



Nur Dieselkraftstoff mit extrem niedrigem Schwefelanteil.



Hebepunkt und Zurrösen am Gerät.



Hebepunkt am Gerät.



Zurröse.



Aktivieren Sie die Knickgelenksperre, bevor Sie das Gerät anheben. Aktivieren Sie die Knickgelenksperre, wenn Sie das Gerät an einem Transportfahrzeug befestigen.



Besprühen Sie das Gerät nicht mit Wasser.



Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.



Etikett mit Geräuschemission gemäß EU- und UK-Richtlinien und Verordnungen sowie der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzbestimmung) von New South Wales. Der garantierte Schalleistungspegel des Geräts ist unter *Technische Daten auf Seite 46* und auf dem Etikett angegeben.



Dieses Gerät entspricht den geltenden EU-Richtlinien.



Dieses Gerät entspricht den geltenden UK-Richtlinien.

Hinweis:

Sonstige Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

Symbole auf der Fernsteuerung



Das Gerät nach links und rechts bewegen.



Kopplungsvorgang.



Das Gerät vorwärts und rückwärts bewegen.



Maximale Betriebsgeschwindigkeit.



Minimale Betriebsgeschwindigkeit.



N/MIN Maximale Motordrehzahl.



N/MIN Minimale Motordrehzahl.



Motorstart.



Motorstopp



Vibration.



Automatische Vibration.



Manuelle Vibration.



Vibration mit hoher Amplitude.



Vibration aus.



Vibration mit niedriger Amplitude.

Symbole auf der Bedientafel



Akkuladegerät für Fernbedienungsakku.



Sicherungskasten.

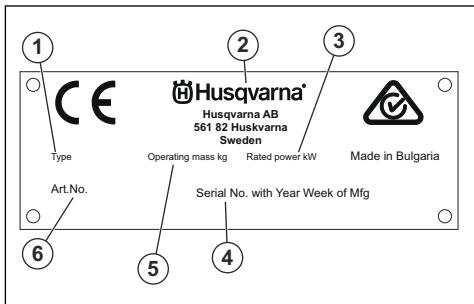


Akkuschalter EIN.



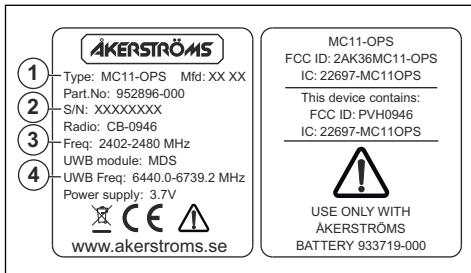
Akkuschalter AUS.

Typenschild



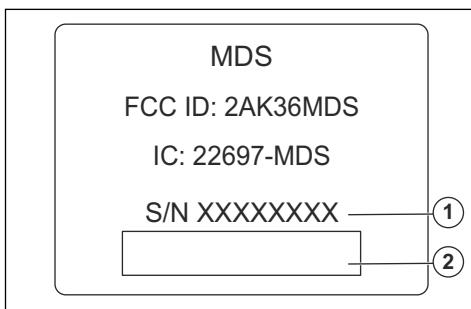
1. Gerätetyp
2. Hersteller und Adresse
3. Nennleistung
4. Seriennummer mit Produktionsjahr und -woche
5. Gewicht
6. Gerätenummer

Aufkleber für Fernbedienung



1. Gerätbezeichnung
2. Seriennummer
3. Frequenz
4. Frequenz, UWB-Modul

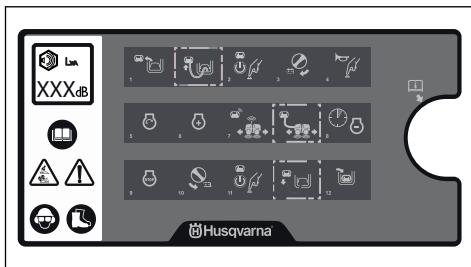
Aufkleber für Maschinenabstandssensor



1. Seriennummer
2. Strichcode

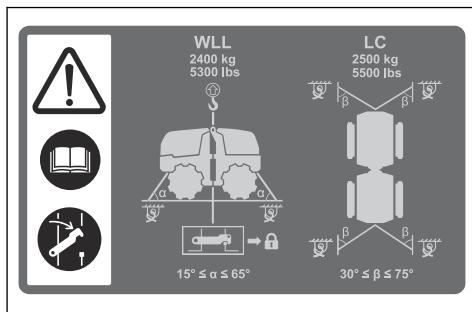
Aufkleber mit Start-Anweisungen

Auf dem am Gerät angebrachten Aufkleber mit den Startanweisungen wird das Startverfahren dargestellt.



Aufkleber mit Anweisungen zum Anheben und Verzurren

Dieser Aufkleber zeigt, wie das Gerät angehoben und gesichert wird.



Produktschäden

Wir haften nicht für Schäden an unserem Produkt, wenn:

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WANRUUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WANRUUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Dieses Gerät ist ein gefährliches Werkzeug, wenn Sie nicht aufpassen oder es unsachgemäß verwenden. Dieses Gerät kann schwere oder tödliche Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Es ist sehr wichtig, dass Sie vor der Anwendung des Produkts den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Der Gebrauch dieses Geräts ist Personen (einschließlich Kindern), die über eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an der erforderlichen Erfahrung und Kenntnissen mangelt, untersagt.
- Bewahren Sie alle Warn- und Sicherheitshinweise auf.
- Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein.
- Der Bediener und dessen Arbeitgeber müssen die mit dem Betrieb des Geräts verbundenen Gefahren kennen und vermeiden.
- Untersagen Sie allen Personen die Benutzung des Geräts, bis diese den Inhalt der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, ohne vorher dafür geschult worden zu sein. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener Schulungen erhalten.

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät verwenden.
- Es dürfen nur zugelassene Personen mit dem Gerät arbeiten.
- Der Bediener ist für Unfälle verantwortlich, die anderen Personen zustoßen oder an deren Eigentum entstehen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Lassen Sie immer Vorsicht walten, und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand.
- Dieses Gerät erzeugt beim Betrieb ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann sich unter bestimmten Bedingungen auf die Funktionsweise aktiver oder passiver medizinischer Implantate auswirken. Um die Gefahr von Situationen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können, zu verringern, sollten Personen mit einem medizinischen Implantat vor der Nutzung dieses Gerätes mit ihrem Arzt und dem Hersteller des Implantats sprechen.
- Halten Sie das Gerät sauber. Stellen Sie sicher, dass Symbole und Aufkleber deutlich lesbar sind.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.
- Nehmen Sie keine Modifikationen am Gerät vor.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn die Möglichkeit besteht, dass andere Personen Modifikationen daran vorgenommen haben.

Sicherheitshinweise für den Betrieb



WANRUUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie der Motor in einem Notfall schnell gestoppt werden kann.
- Der Bediener muss über die erforderliche physische Kraft für den sicheren Betrieb des Geräts verfügen.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, ohne dass alle Schutzbabdeckungen montiert sind.
- Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Siehe *Persönliche Schutzausrüstung auf Seite 16*.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich befinden.
- Achten Sie auf einen sauberen und hellen Arbeitsbereich.
- Achten Sie während der Arbeit auf eine sichere und stabile Position.
- Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, dass Sie oder das Gerät aus einer höheren Position herunterfallen kann.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen Feuer oder Explosionen auftreten können.
- Das Gerät kann Objekte mit hoher Geschwindigkeit auswerfen. Stellen Sie sicher, dass alle Personen im Arbeitsbereich zugelassene persönliche Schutzausrüstung tragen. Entfernen Sie lose Gegenstände aus dem Arbeitsbereich.
- Bevor Sie sich vom Gerät entfernen, schalten Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass keine Gefahr eines versehentlichen Starts besteht.
- Achten Sie darauf, dass sich Kleidung, langes Haar und Schmuck nicht in beweglichen Teilen verfangen kann.
- Setzen Sie sich nicht auf das Gerät.
- Schlagen Sie nicht auf das Gerät.
- Bedienen Sie das Gerät niemals in der Nähe von elektrischen Kabeln. Das Gerät hat keine elektrische Isolierung. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, finden Sie heraus, ob es versteckte Drähte, Kabel und Rohrleitungen im Arbeitsbereich gibt. Wenn das Gerät auf ein verborgenes Objekt trifft, halten Sie den Motor sofort an, und prüfen Sie Gerät und Objekt. Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der weitere Betrieb sicher ist.

Sicherheit in Verbindung mit der Fernbedienung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Das Gerät kann im Falle von großen Entfernungsmitteln einer Fernbedienung bedient werden. Betreiben Sie das Gerät nur, wenn Sie eine klare Sicht auf das Gerät und den Risikobereich haben. Sperren Sie den Arbeitsbereich ab, um Verletzungen von Umstehenden zu vermeiden.
- Betreiben Sie das Gerät nicht aus einer Entfernung von mehr als 20 m/66 ft.
- Untersagen Sie allen Personen die Benutzung der Fernbedienung, die den Inhalt der Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie die Fernbedienung nur, wenn Sie dafür geschult worden sind. Stellen Sie sicher, dass alle Bediener in der Bedienung der Fernbedienung und des Steuersystems des Geräts geschult werden. Wenn der Bediener das Steuersystem nicht kennt, können plötzliche Bewegungen des Geräts auftreten und Verletzungen verursachen.
- Schalten Sie den Motor und die Fernbedienung aus, bevor Sie sich vom Gerät entfernen. Verstauen Sie die Fernbedienung in ihrer Transportposition hinter der hinteren Abdeckung. Verriegeln Sie die hintere Abdeckung mit einem Vorhangeschloss.

Dadurch wird sichergestellt, dass das Gerät nicht von Personen verwendet werden kann, die nicht dazu berechtigt sind.

- Wenn ein Fehler im Steuersystem auftritt, drücken Sie die Not-Aus-Taste auf der Fernbedienung und trennen Sie den Akku. Lassen Sie die Reparatur von einer autorisierten Servicewerkstatt durchführen.

Staubtechnische Sicherheit



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Der Betrieb des Geräts kann Staub in der Luft verursachen. Staub kann ernsthafte Verletzungen und permanente Gesundheitsprobleme verursachen. Silikatstaub wurde von verschiedenen Behörden als schädlich eingestuft. Dies sind Beispiele für derartige Gesundheitsprobleme:
 - Die tödlichen Lungenerkrankungen chronische Bronchitis, Silikose und Lungenfibrose
 - Krebs
 - Angeborene Fehlbildungen
 - Hautentzündung
- Verwenden Sie eine angemessene Ausstattung, um die Menge von Staub und Dämpfen in der Luft und den Staub auf Arbeitsgeräten, Oberflächen, Kleidung und Körperteilen zu verringern. Beispiele dafür sind Staubsammelanlagen und Wassernetz zum Binden des Staubs. Reduzieren Sie den Staub an der Quelle, falls möglich. Stellen Sie sicher, dass die Ausstattung korrekt montiert ist und verwendet wird und dass sie regelmäßig gewartet wird.
- Tragen Sie einen zugelassenen Atemschutz. Stellen Sie sicher, dass der Atemschutz für die gefährlichen Materialien im Arbeitsbereich geeignet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend belüftet ist.
- Falls möglich, richten Sie den Auspuff des Geräts dahin, wo er keinen Staub in der Luft verursachen kann.

Abgase – Sicherheit



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Produkt benutzen.

- Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid – ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann tödlich sein. Da Kohlenmonoxid geruchs- und farblos ist, kann es nicht wahrgenommen werden. Bei einer Kohlenmonoxidvergiftung kann es zu Schwindelsymptomen kommen, aber es ist auch möglich, dass eine Person ohne Vorwarnung bewusstlos wird, wenn die Menge oder

Konzentration an Kohlenmonoxid dafür hoch genug ist.

- Abgase enthalten auch unverbrannte Kohlenwasserstoffe einschließlich Benzen. Das Einatmen über einen längeren Zeitraum kann zu gesundheitlichen Problemen führen.
- Abgase, die Sie sehen oder riechen können, enthalten auch Kohlenmonoxid.
- Verwenden Sie ein Gerät mit Verbrennungsmotor nicht in Innenräumen oder in Bereichen ohne ausreichende Luftzufuhr.
- Atmen Sie die Abgase nicht ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich ausreichend belüftet ist. Das ist besonders wichtig, wenn Sie das Gerät in Gräben oder anderen engen Arbeitsbereichen verwenden, wo sich Abgase leicht sammeln können.

Lärm – Sicherheit



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Ein hoher Geräuschpegel und Lärmbelastung über einen langen Zeitraum können zu lärmbedingten Hörschäden führen.
- Um den Geräuschpegel auf einem Minimum zu halten, warten und betreiben Sie das Gerät gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung.
- Untersuchen Sie den Schalldämpfer auf Beschädigungen. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät.
- Beachten Sie Warnsignale und Stimmen, wenn Sie einen Gehörschutz tragen. Entfernen Sie den Gehörschutz, wenn das Gerät ausgeschaltet wird, es sei denn, er ist bei dem Geräuschpegel in Ihrem Arbeitsbereich erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Bedienung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden, vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich bei der Auswahl der korrekten persönlichen Schutzausrüstung von Ihrem Händler beraten.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der persönlichen Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie einen zugelassenen Schutzhelm.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz.

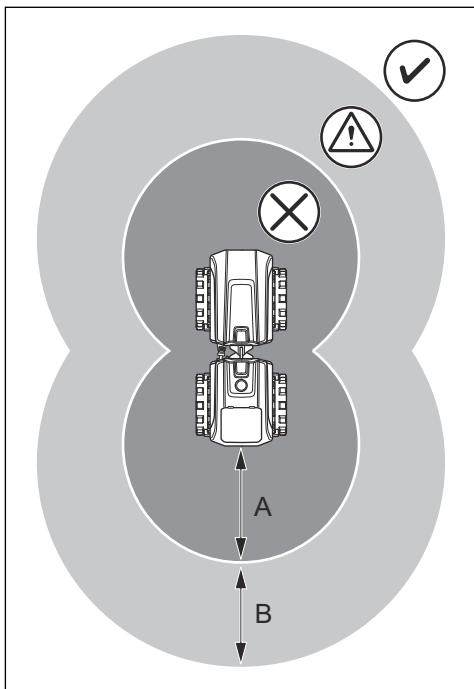
- Tragen Sie einen zugelassenen Atemschutz.
- Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz mit seitlicher Abschirmung.
- Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.
- Tragen Sie Stiefel mit Stahlkappe und rutschfester Sohle.
- Tragen Sie zugelassene Arbeitskleidung oder gleichwertige, eng anliegende Kleidung mit langen Ärmeln und langen Hosenbeinen.

Feuerlöscher

- Halten Sie in der Nähe des Arbeitsbereichs einen Feuerlöscher griffbereit.
- Verwenden Sie einen Pulver-Feuerlöscher der Klasse „ABE“ oder einen Kohlendioxid-Feuerlöscher des Typs „BE“.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Während des Betriebs darf sich niemand in dem in der Abbildung dargestellten Bereich (A) aufhalten. Dies gilt sowohl für umstehende Personen als auch für den Bediener. Dieser Bereich liegt zwischen 0 und 2 m/6,6 ft vom Gerät entfernt.



- Vergewissern Sie sich während des Betriebs, dass sich in dem in der Abbildung dargestellten Bereich (B) keine umstehenden Personen aufhalten. Dieser Bereich liegt zwischen 2 und 10 m/6,6 und 33 ft vom Gerät entfernt.

- Betreiben Sie das Gerät nicht aus einer Entfernung von mehr als 20 m/66 ft.
- Vergewissern Sie sich, ob die Maschinenabstandssensoren ordnungsgemäß funktionieren. Das Gerät muss automatisch stoppen, wenn sich die Fernbedienung im Bereich (A) befindet.
- Betreiben Sie das Gerät nur, wenn Sie klare Sicht auf das Gerät und den Arbeitsbereich haben.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich befinden.
- Räumen Sie im Arbeitsbereich befindliche Hindernisse aus dem Weg.
- Verwenden Sie das Gerät nicht bei Nebel, Regen, starkem Wind, kaltem Wetter, Gewittergefahr oder anderen schlechten Wetterbedingungen. Die Verwendung des Geräts bei schlechtem Wetter oder an nassen Stellen kann einen negativen Einfluss auf Ihre Aufmerksamkeit haben. Schlechtes Wetter kann gefährliche Arbeitsbedingungen schaffen.
- Halten Sie den Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in Bereichen, in denen Feuer oder Explosionen auftreten können.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie kein Gerät mit Sicherheitsvorrichtungen, die beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an den Kundendienst von Husqvarna.
- Führen Sie keine Änderungen an den Sicherheitsvorrichtungen durch.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

So prüfen Sie den Schalldämpfer

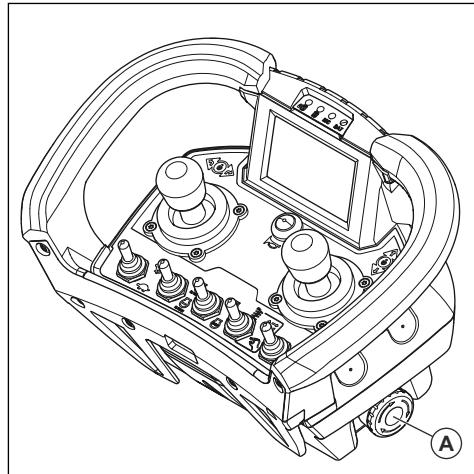
- Überprüfen Sie den Schalldämpfer regelmäßig, um sicherzustellen, dass er richtig angebracht und nicht beschädigt ist.

Not-Aus-Taste

Mit der Not-Aus-Taste kann der Motor schnell abgestellt werden.

So führen Sie einen Test der Not-Aus-Taste durch

- Entriegeln Sie die Not-Aus-Taste (A).



- Starten Sie das Gerät. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 27*.
- Drücken Sie die Not-Aus-Taste.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist.

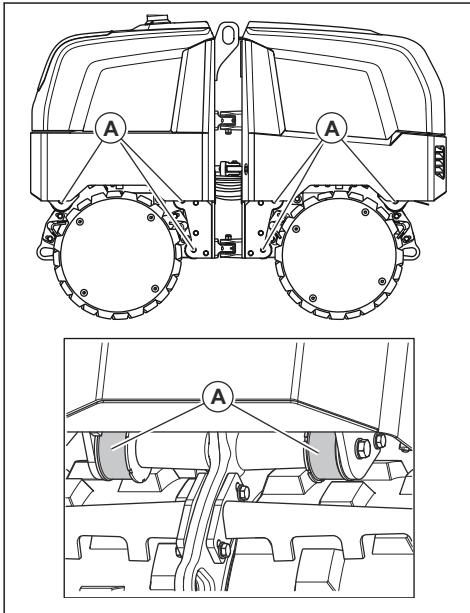
Antivibrationseinheiten

Die Antivibrationseinheiten verringern die Vibration am Gerät. Die Antivibrationseinheiten verringern schädliche Vibrationen, um Schäden am Gerät zu verhindern.

So prüfen Sie die Antivibrationseinheiten

Es gibt 12 Antivibrationseinheiten, 6 auf der linken Seite und 6 auf der rechten Seite des Geräts.

- Vergewissern Sie sich, dass die Antivibrationseinheiten (A) ordnungsgemäß montiert sind.



- Überprüfen Sie die Antivibrationseinheiten auf Beschädigung und Verschleiß.
- Ersetzen Sie die Antivibrationseinheiten bei Bedarf.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Kraftstoff ist feuergefährlich; durch die ausströmenden Dämpfe besteht Explosionsgefahr. Um Verletzungen, Feuer oder Explosionen zu vermeiden, seien Sie beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein. Die Kraftstoffdämpfe sind giftig und können Verletzungen verursachen. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Entfernen Sie nicht den Tankdeckel oder füllen den Kraftstofftank, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen auf. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Ersticken oder einer Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.

- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors ab.
- Füllen Sie Kraftstoff nicht in der Nähe von Funken oder Feuer ein.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam, und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Kraftstoff auf der Haut kann Verletzungen verursachen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütteten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig auf. Durch Hitze dehnt sich der Kraftstoff aus. Lassen Sie deshalb einen Freiraum im oberen Bereich des Kraftstoffanks.
- Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu. Wenn der Tankdeckel nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
- Bevor Sie das Gerät starten, entfernen Sie es mindestens 3 m/10 ft vom Auffüllort.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie Kraftstoff oder Motoröl an unerwünschten Stellen vom Gerät und lassen Sie das Gerät trocknen, bevor Sie den Motor starten.
- Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten. Starten Sie den Motor bei einer Leckage im Kraftstoffsystem nicht, bis die Undichtigkeiten repariert werden.
- Suchen Sie den Motor nicht mit den Händen nach Undichtigkeiten ab.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern auf.
- Wenn Sie das Gerät und den Kraftstoff lagern, stellen Sie sicher, dass Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe keinen Schaden verursachen können.
- Lassen Sie den Kraftstoff im Freien und abseits von Feuer und Funken in einen für Kraftstoff zugelassenen Behälter ab.

Sicherer Umgang mit Akkus



WARNUNG: Ein beschädigter Akku kann eine Explosion verursachen und zu Verletzungen führen. Wenn der Akku deformiert oder beschädigt ist, wenden Sie sich an eine zugelassene Husqvarna Servicewerkstatt.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Halten Sie den Akku von direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder offenem Feuer fern.

- Der Akku kann explodieren und Verbrennungen und/oder chemische Verbrennungen verursachen.
- Wenn aus dem Akku Flüssigkeit austritt, ist es wichtig, dass Sie den Kontakt dieser Flüssigkeit mit dem Körper, mit der Bekleidung und mit dem Gerät vermeiden. Sollten Sie dennoch mit der Flüssigkeit in Berührung gekommen sein, reinigen Sie den Bereich mit viel Wasser und suchen einen Arzt auf.
 - Verwenden Sie in der Nähe von Akkus stets eine Schutzbrille. Sollte Batteriesäure in die Augen gelangen, reiben Sie nicht, sondern spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser. Suchen Sie einen Arzt auf.
 - Halten Sie den Akku fern von Kindern.
 - Verwenden Sie keinen beschädigten Akku.
 - Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß befestigt ist. Wenn der Akku nicht ordnungsgemäß befestigt ist, kann es zu einem Akkukurzschluss kommen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb an Hängen



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich sicher ist. Seien Sie vorsichtig an Hängen und auf rauen Oberflächen. Nasser und loser Boden erhöht das Unfallrisiko.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Personen im Arbeitsbereich über dem Gerät am Hang befinden.
- Bedienen Sie das Gerät den Hang hinauf und hinunter, nicht von Seite zu Seite.
- Unter folgenden Bedingungen beträgt der maximale Neigungswinkel 24° (45 %):
 - Das Gerät steht still, wobei das Heck in Richtung des Gefälles zeigt.
 - Die Vibration ist auf ON gestellt.
 - Alle Tanks sind voll.
 - Die Oberfläche ist hart.
- Unter folgenden Bedingungen beträgt der maximale Neigungswinkel 29° (55 %):
 - Das Gerät steht still, wobei das Heck in Richtung des Gefälles zeigt.
 - Die Vibration ist auf OFF gestellt.
 - Alle Tanks sind voll.
 - Die Oberfläche ist hart.
- Unter folgenden Bedingungen beträgt der maximale Neigungswinkel 14° (25 %):
 - Das Gerät steht still, wobei die Vorderseite in Richtung des Gefälles zeigt.
 - Die Vibration ist auf OFF gestellt.
 - Alle Tanks sind voll.
 - Die Oberfläche ist hart.

- Unter folgenden Bedingungen beträgt der maximale Neigungswinkel 20° (36 %):
 - Das Gerät steht still, wobei es seitlich in Richtung des Gefälles zeigt.
 - Die Vibration ist auf OFF gestellt.
 - Alle Tanks sind voll.
 - Die Oberfläche ist hart.
- Betreiben Sie das Gerät nicht an Gefällen mit einem größeren Neigungswinkel als empfohlen.
- Loser Boden, Vibrationen und die Betriebsgeschwindigkeit können dazu führen, dass das Gerät an Gefällen mit geringerer Neigung umkippt.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät während des Betriebs nicht umkippen kann. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Schäden am Gerät.

Sicherheitshinweise für den Betrieb an Kanten



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Es besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt, wenn Sie es an Kanten bedienen. Halten Sie stets mindestens $\frac{1}{3}$ des Geräts auf einer Fläche, die ausreichend stabil ist für das Gewicht des Geräts.
- Wenn das Produkt kippt, stoppen Sie den Motor, bevor Sie es zurück auf eine ausreichend stabile Fläche heben. Siehe *Was zu tun ist, wenn das Gerät auf die Seite fällt* auf Seite 30.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Wenn die Wartung nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, erhöht sich die Verletzungsgefahr und das Risiko für eine Beschädigung des Geräts.
- Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung. Siehe *Persönliche Schutzausrüstung* auf Seite 16.
- Stoppen Sie den Motor und stellen Sie sicher, dass alle Teile des Geräts abgekühlt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Reinigen Sie das Gerät und entfernen Sie gefährliches Material vor der Wartung.
- Trennen Sie die Zündkappe vor Beginn der Wartung.
- Die Abgase des Motors sind heiß und können Funken schlagen. Betreiben Sie das Gerät nicht im Innenbereich oder in der Nähe von brennbaren Materialien.
- Verändern Sie das Gerät nicht. Änderungen am Gerät, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie stets Originalersatzteile und Originalzubehör. Zubehör und Ersatzteile, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Ersetzen Sie beschädigte, abgenutzte oder defekte Teile.
- Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die gemäß dieser Betriebsanleitung vorgegeben sind. Lassen Sie alle anderen Wartungsarbeiten von einem autorisierten Servicecenter durchführen.
- Entfernen Sie alle Werkzeuge vom Gerät, bevor Sie den Motor nach der Wartung starten. Lose

Werkzeuge oder Werkzeuge, die an sich drehenden Teilen befestigt sind, könnten herauskatapultiert werden und Verletzungen verursachen.

- Führen Sie nach der Wartung eine Überprüfung des Vibrationswerts im Gerät durch. Wenn er nicht korrekt ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.
- Lassen Sie das Gerät in einem autorisierten Servicecenter regelmäßig warten.

Betrieb

Einleitung



WARNUNG: Vor dem Betrieb des Gerätes müssen Sie die Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.

Bevor Sie das Gerät bedienen

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen verstehen.
- Lesen Sie die Motor-Betriebsanleitung des Herstellers sorgfältig durch.
- Führen Sie die tägliche Wartung durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 31*.
- Lösen Sie die Knickgelenksperre. Siehe *So aktivieren und lösen Sie die Knickgelenksperre auf Seite 20*.

So aktivieren und lösen Sie die Knickgelenksperre

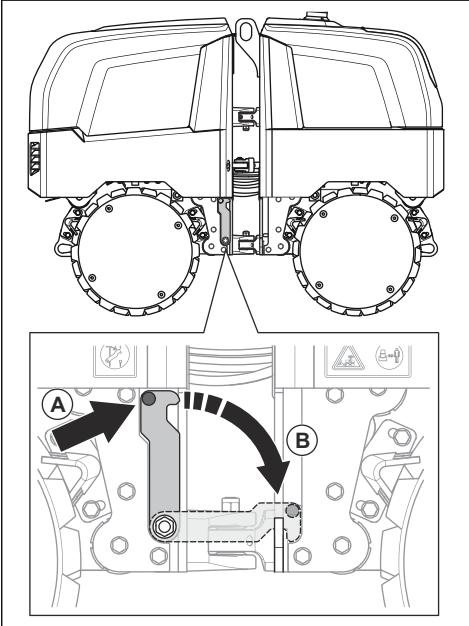


WARNUNG: Wenn das Gerät angehoben und an einem Transportfahrzeug befestigt wird, muss die Knickgelenksperre immer aktiviert sein.



ACHTUNG: Um Schäden am Gerät zu vermeiden, muss die Knickgelenksperre während des Betriebs immer gelöst sein.

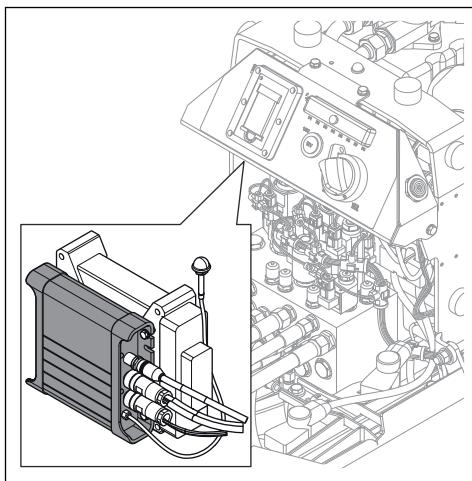
1. Ziehen Sie den Sperrstift (A) heraus.



2. Klappen Sie die Knickgelenksperre (B) nach unten, um sie zu aktivieren. Klappen Sie sie nach unten, bis ein Klicken zu hören ist.
3. Gehen Sie zum Lösen der Knickgelenksperre in umgekehrter Reihenfolge vor.

Empfänger

Der Empfänger befindet sich hinter der hinteren Abdeckung des Geräts.



„RX“-Anzeige am Empfänger

Die „RX“-Anzeige am Empfänger zeigt den Verbindungsstatus zur Fernbedienung an.

LED-Anzeige	Ursache
Blinkt schnell grün.	Die Fernbedienung ist nicht mit dem Empfänger verbunden.
Blinkt langsam grün.	Die Fernbedienung ist mit dem Empfänger verbunden. Das Sicherheitsrelais (RCSS) ist eingeschaltet.
Ein mit grünem Licht.	Die Fernbedienung ist mit dem Empfänger verbunden. Das Sicherheitsrelais (RCSS) ist ausgeschaltet.
Ein mit gelbem Licht.	Unbefriedigende Empfängererverbindung.
Ein mit rotem Licht.	Interner Fehler im Empfänger.
Blinkt schnell rot.	Interner Fehler in der Fernbedienung.

Fernbedienung



ACHTUNG: Heben Sie die Fernbedienung nicht am Joystick an.

Die Fernbedienung kann über Funk betrieben werden. Für den Betrieb der Fernbedienung über Funk ist ein Kopplungsvorgang erforderlich. Siehe *So führen Sie einen Kopplungsvorgang zwischen der Fernbedienung und dem Gerät durch auf Seite 22.*

Die Fernbedienung kann auch mit einem Kabel betrieben werden, das zwischen der Fernbedienung und dem Gerät angeschlossen ist. Das Kabel kann beispielsweise verwendet werden, wenn der Ladezustand des Fernbedienungsakkus niedrig ist. Anweisungen zum Anschließen der Fernbedienung an das Gerät mit einem Kabel finden Sie im nachfolgenden Abschnitt. Siehe *So verbinden Sie die Fernbedienung über ein CAN-Bus-Kabel mit dem Gerät auf Seite 24.*

Die Fernbedienung verfügt über alle Bedienelemente, die zur Bedienung des Geräts erforderlich sind.

Die Fernbedienung ist mit einem digitalen Display ausgestattet, auf dem Systeminformationen angezeigt werden. Siehe *Geräteübersicht, Fernbedienung auf Seite 8.*

Die Reichweite der Fernbedienung liegt zwischen 2 m/6 ft und ca. 20 m/66 ft. Siehe *Sicherheit im Arbeitsbereich auf Seite 16.*

Hinweis: Die Seriennummer befindet sich auf einem Etikett hinter dem Fernbedienungsakku.

Akku der Fernbedienung

Im Lieferumfang des Geräts sind zwei Lithium-Ionen-Akkus enthalten. Der zweite Akku kann während des Betriebs im Akkuladegerät des Geräts oder im optionalen Tischladegerät geladen werden.

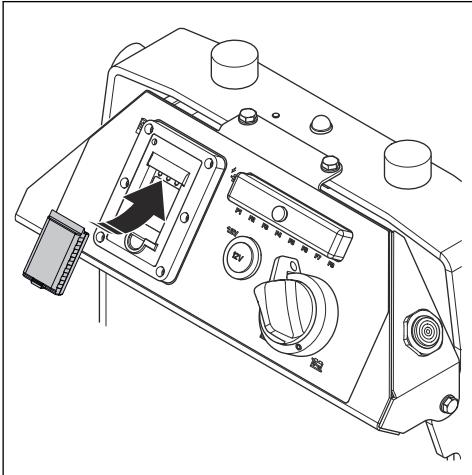
Wenn die Fernbedienung nicht verwendet wird, muss alle 4 Wochen eine Erhaltungsladung des Fernbedienungsakkus durchgeführt werden.

Die Betriebsdauer eines vollständig geladenen Akkus beträgt ca. 8 Stunden. Wenn die „BAT“-Anzeige gelb blinkt und die Fernbedienung ein Tonsignal ausgibt, muss der Akku geladen werden. Der Akku kann dann noch 15 Minuten lang verwendet werden.

Laden des Fernbedienungsakkus während des Betriebs

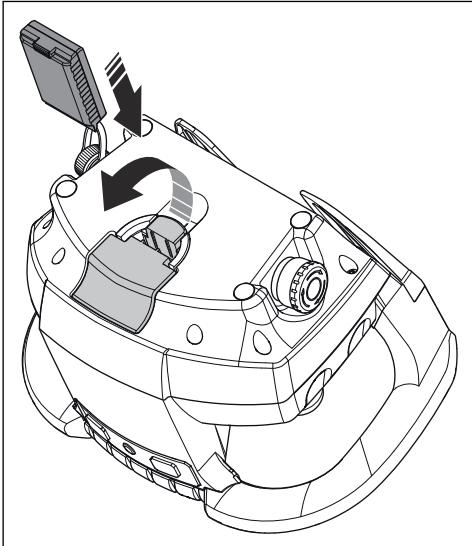
1. Reinigen Sie die Kontaktflächen des Akkus.
2. Öffnen Sie die Heckklappe am Gerät.
3. Reinigen Sie das Akkuladegerät unter der Heckklappe.

4. Legen Sie den Akku in das Ladegerät. Der Akku wird während des Betriebs geladen.



Einsetzen und Entfernen des Fernbedienungskakkus

1. Öffnen Sie die Akkuabdeckung unter der Fernbedienung.
2. Reinigen Sie die Kontaktflächen des Akkus und das Akkufach in der Fernbedienung.
3. Setzen Sie den Akku in das Akkufach ein und schließen Sie die Akkuabdeckung.



4. Öffnen Sie die Akkuabdeckung und nehmen Sie den Akku heraus.

PIN-Codes

Der „PIN-Code (Benutzer)“ ist erforderlich, um die Fernbedienung zu starten. Der „PIN-Code (Benutzer)“ wird im Konfigurationsmenü eingestellt. Wenn der Wert 0000 im Konfigurationsmenü eingegeben wird, kann die Fernbedienung ohne „PIN-Code (Benutzer)“ gestartet werden.

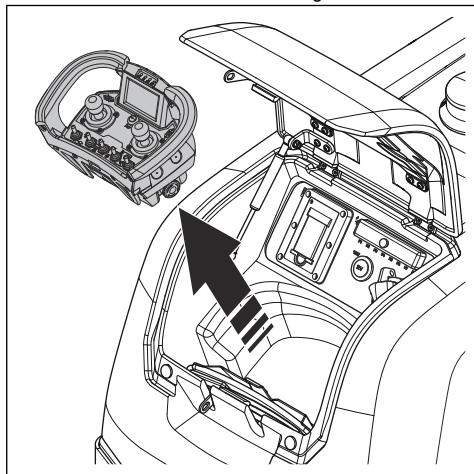
Der „PIN-Code (Administrator)“ ist erforderlich, um das Konfigurationsmenü „Versch. Konfig.1 (1)“ zu öffnen. Siehe *So greifen Sie auf die Konfigurationsmenüs zu auf Seite 26*. Mit dem „PIN-Code (Administrator)“ wird auch die Fernbedienung gestartet und der „PIN-Code (Benutzer)“ zurückgesetzt bzw. geändert. Der Standard-PIN-Code lautet 0000.

So führen Sie einen Kopplungsvorgang zwischen der Fernbedienung und dem Gerät durch

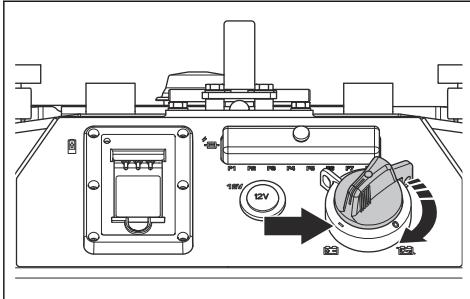
Wenn Sie die Fernbedienung zum ersten Mal zusammen mit dem Gerät verwenden, ist der Aufbau einer Verbindung (Kopplung) erforderlich.

Ein Kopplungsvorgang ist auch erforderlich, wenn die Fernbedienung ausgetauscht wird oder wenn Sie die Fernbedienung zwischen verschiedenen Geräten wechseln.

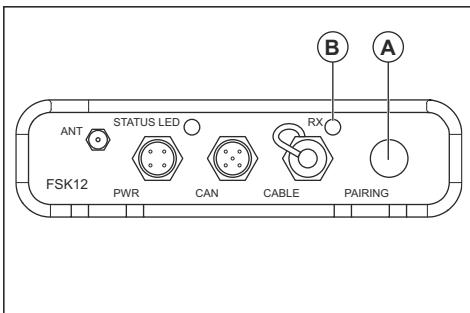
1. Öffnen Sie die Heckklappe am Gerät und entnehmen Sie die Fernbedienung.



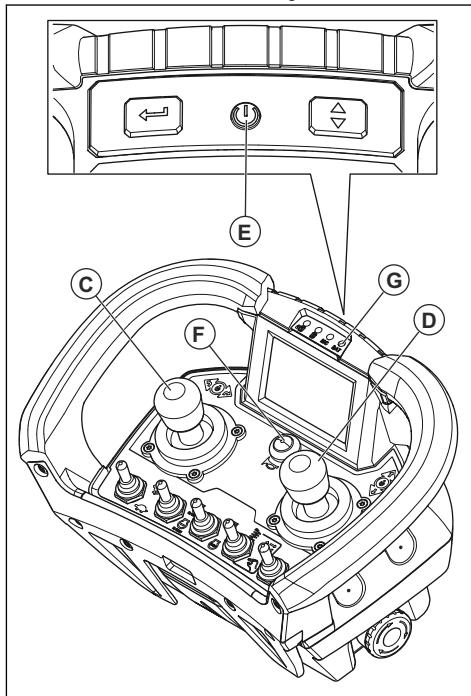
2. Stellen Sie den Akkuschalter auf „1“.



3. Schließen Sie die Heckklappe.
4. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Geräts.
5. Drücken Sie die Taste für den Kopplungsvorgang (A) am Empfänger, um den Kopplungsvorgang zu starten. Die „RX“-Anzeige (B) beginnt grün und gelb zu blinken.



6. Bewegen Sie einen der Joysticks (C oder D) auf der Fernbedienung aus der Mittelstellung heraus und halten Sie ihn in dieser Stellung.



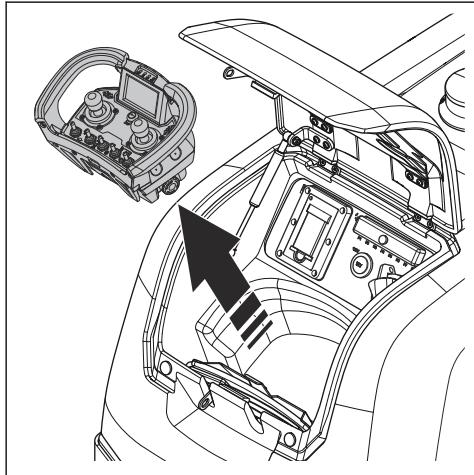
7. Drücken Sie die ON/OFF-Taste (E) auf der Fernbedienung, um die Fernbedienung zu starten.
8. Halten Sie den Joystick außerhalb der Mittelstellung. Drücken Sie die Funkkommunikationstaste (F) ca. 10 Sekunden lang, bis die „BAT“-Anzeige (G) zu blinken beginnt und auf dem Display der Kopplungsvorgang angezeigt wird. Siehe *Systeminformationen auf dem Display der Fernbedienung auf Seite 26*.
9. Lassen Sie den Joystick und die Funkkommunikationstaste los. Die „RX“-Anzeige am Empfänger und die „BAT“-Anzeige auf der Fernbedienung leuchten grün.
10. Wenn die „RX“- und die „BAT“-Anzeige nicht grün leuchten, wurde der Kopplungsvorgang nicht korrekt durchgeführt. Wiederholen Sie den Vorgang.
11. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die ON/OFF-Taste auf der Fernbedienung, um die Fernbedienung neu zu starten.
12. Stellen Sie den Akkuschalter auf „0“ und anschließend auf „1“, um den Empfänger neu zu starten. Die „BAT“-Anzeige auf der Fernbedienung blinkt grün.

13. Wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Anzeige für den korrekten Kopplungsvorgang erfolgt, wiederholen Sie den Vorgang. Falls das Problem weiterbesteht, eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.

So verbinden Sie die Fernbedienung über ein CAN-Bus-Kabel mit dem Gerät

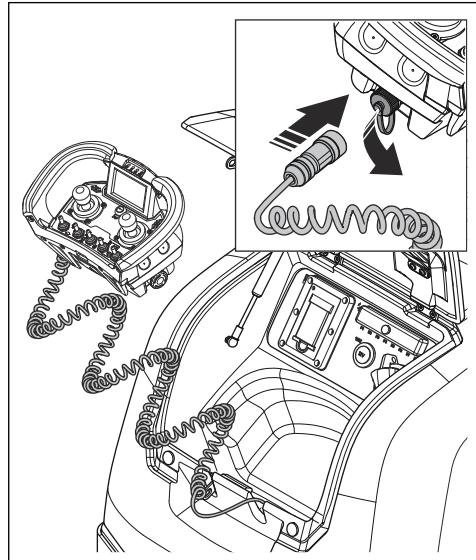
Bei Verwendung eines CAN-Bus-Kabels ist kein Akku für die Fernbedienung erforderlich. Die Fernbedienung wird über das CAN-Bus-Kabel mit Strom versorgt. Das CAN-Bus-Kabel ist immer mit dem Gerät verbunden. Bewahren Sie das CAN-Bus-Kabel bei Nichtgebrauch hinter der Heckklappe auf.

1. Öffnen Sie die Heckklappe und entnehmen Sie die Fernbedienung.



2. Ziehen Sie das lose Ende des CAN-Bus-Kabels aus der Heckklappe.

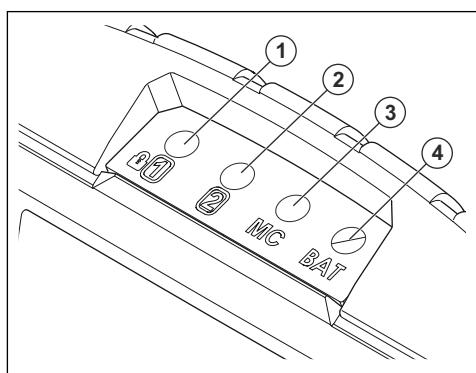
3. Entfernen Sie die Anschlusskappe von der Fernbedienung.



4. Stecken Sie das lose Ende des CAN-Bus-Kabels in den Anschluss der Fernbedienung.
5. Ziehen Sie die Anschlusschraube des CAN-Bus-Kabels von Hand fest.

LED-Anzeigen auf der Fernbedienung

Die LED-Anzeigen zeigen den Ladezustand und eventuelle Störungen der Fernbedienung an.



LED-Anzeige	Anzeige	Ursache
1	Ein mit gelbem Licht.	Der vordere Maschinenabstandssensor ist außer Betrieb.
2	Ein mit gelbem Licht.	Der hintere Maschinenabstandssensor ist außer Betrieb.
3	Aus.	Die Fernbedienung ist nicht mit dem Empfänger verbunden.
	Blinkt grün.	Die Fernbedienung ist mit dem Empfänger verbunden. Das Sicherheitsrelais des Hauptschützes ist ausgeschaltet.
	Ein mit grünem Licht.	Die Fernbedienung ist mit dem Empfänger verbunden. Das Hauptschütz ist eingeschaltet.
	Ein mit gelbem Licht.	Das Hauptschütz ist eingeschaltet. Gerätbewegungen sind deaktiviert, weil die Fernbedienung gekippt ist.
	Ein mit rotem Licht.	Das Hauptschütz ist gesperrt. Eine der folgenden Ursachen verhindert die Aktivierung des Hauptschützes: <ul style="list-style-type: none"> • Die Not-Aus-Taste ist aktiviert. • Die Fernbedienung ist gekippt. • Die Joysticks befinden sich nicht in der Mittelstellung. • Das Konfigurationsmenü ist offen.

LED-Anzeige	Anzeige	Ursache
4	Blinkt grün.	Die Fernbedienung funktioniert ordnungsgemäß.
	Blinkt gelb.	Der Ladezustand des Fernbedienungsakkus ist niedrig, aber der Fernbedienungsakku kann noch 15 Minuten lang verwendet werden.
	Ein mit gelbem Licht.	Der Akku ist leer. Die Fernbedienung funktioniert nicht mehr.
	Ein mit rotem Licht.	Hardware-Fehler. Die Fernbedienung hat während des Starts oder des Betriebs einen Fehler festgestellt. Die Fernbedienung verhindert den Betrieb.

Symbole auf dem Display



Alarm. Der Motoröldruck ist niedrig. Der Motor stoppt.



Alarm. Die Motortemperatur ist zu hoch. Der Motor stoppt.



Alarm. Die Hydrauliköltemperatur ist zu hoch. Der Motor stoppt.



Alarm. Der Hydraulikölstand ist zu niedrig. Der Motor stoppt.



Alarm. Die Funkkommunikationsverbindung funktioniert nicht ordnungsgemäß. Der Motor stoppt.



Alarm. CAN-Bus 0.
Alarm. Die Funkkommunikationsverbindung funktioniert nicht ordnungsgemäß. Der Motor stoppt.



Alarm. Der Neigungssensor der Maschine ist aktiv. Die Maschine hält an.



Warnung. CAN-Bus 1.

Warnung. Die Maschinenabstandssensoren funktionieren nicht ordnungsgemäß. Die Bewegung des Geräts und die Vibration werden gestoppt.



Warnung. Kein Signal vom vorderen oder hinteren Maschinenabstandssensor. Der Sicherheitsabstand wird auf 4 m/157 Zoll erhöht.



Warnung. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Betriebsbereich. Die Fernbedienung befindet sich zu dicht am Gerät oder ist zu weit vom Gerät entfernt. Die Bewegung des Geräts und die Vibration werden gestoppt.



Warnung. Die Fernbedienung ist zu stark gekippt. Die Bewegung des Geräts und die Vibration werden gestoppt.



Information. Die Glühkerzen sind in Betrieb.



Information. Der Hydraulikölfilter muss ausgetauscht werden.



Information. Der Luftfilter muss gereinigt oder ausgetauscht werden.



Information. Der Kraftstofffüllstand ist zu niedrig.



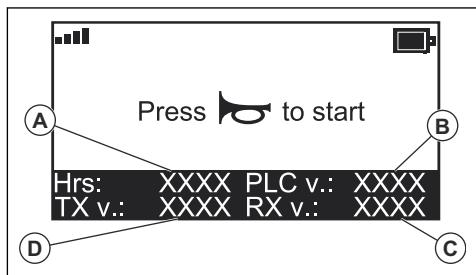
Information. Es müssen Wartungsarbeiten am Gerät durchgeführt werden.



Information. Die Fernbedienung ist über das CAN-Bus-Kabel mit dem Gerät verbunden. Die Betriebsgeschwindigkeit ist niedrig.

Systeminformationen auf dem Display der Fernbedienung

Wenn die Fernbedienung startet, werden diese Informationen auf dem Display angezeigt:



- Betriebsstundenzähler für den Motorbetrieb (A).
- Softwareversion der elektronischen Steuereinheit (ECU) (B).
- Softwareversion des Empfängers (C).
- Softwareversion der Fernbedienung (D).

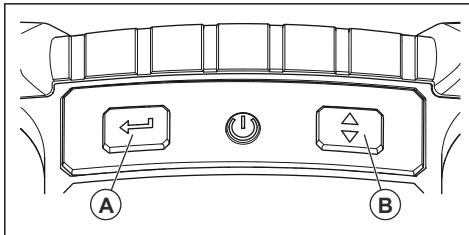
Während des Kopplungsvorgangs können folgende Meldungen auf dem Display angezeigt werden:

Kopplungsvorgangsanzeigen	Meldungen auf dem Display
Der Kopplungsvorgang wurde ordnungsgemäß durchgeführt.	„Kopplungsmodus“ „***Verbinden***“
Der Kopplungsvorgang kann durchgeführt werden.	„Kopplungsmodus“ „***Verbinden***“ „BT verbunden“ „Kopplung bereit!“ „Gerät neu starten“
Der Kopplungsvorgang wurde nicht ordnungsgemäß durchgeführt.	„Kopplungsmodus“ „***Verbinden***“ „BT-FEHLER“ „Kopplung fehlgeschlagen!“ „Gerät neu starten!“

So greifen Sie auf die Konfigurationsmenüs zu

Es gibt zwei Konfigurationsmenüs: „Benutzerkonfig. 1 (1)“ und „Versch. Konf. 1 (1)“. „Benutzerkonfig.1 (1)“ wird während des Betriebs und „Versch. Konf. 1 (1)“ während der Wartung verwendet.

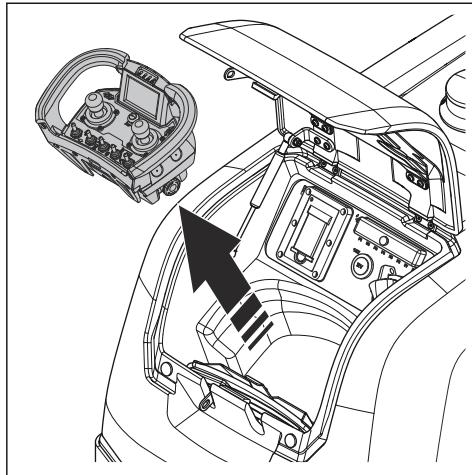
- Starten Sie die Fernsteuerung. Zum Starten der Fernbedienung kann ein PIN-Code erforderlich sein. Siehe *PIN-Codes auf Seite 22*.
- Halten Sie zum Öffnen des Menüs „Benutzerkonfig. 1 (1)“ die Taste (A) ca. zwei Sekunden lang gedrückt.



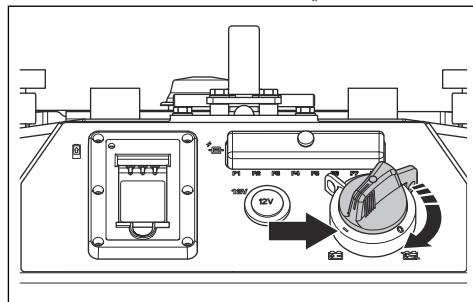
- So öffnen Sie das Menü „Versch. Konf. 1 (1)“:
 - Halten Sie die Taste (A) und gleichzeitig die Taste (B) ca. zwei Sekunden lang gedrückt.
 - Geben Sie den PIN-Code ein. Siehe *PIN-Codes auf Seite 22*.
- Um die Konfigurationen zu ändern, drücken Sie die Taste (B), um im Menü nach oben oder unten zu blättern. Drücken Sie die Taste (A), um eine Auswahl zu treffen.

So starten Sie das Gerät

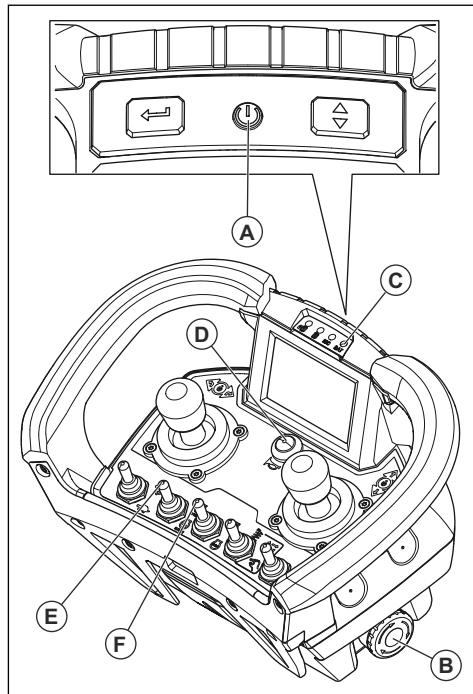
- Stellen Sie sicher, dass die Knickgelenksperrre gelöst ist. Siehe *So aktivieren und lösen Sie die Knickgelenksperrre auf Seite 20*.
- Öffnen Sie die Heckklappe am Gerät und entnehmen Sie die Fernbedienung.



- Stellen Sie den Akkuschalter auf „1“.



- Stellen Sie sicher, dass der Summer ertönt und die Warnleuchte an der Rückseite des Geräts aufleuchtet.
- Drücken Sie die ON/OFF-Taste (A) auf der Fernbedienung, um die Fernbedienung zu starten. Zum Starten der Fernbedienung kann ein PIN-Code erforderlich sein. Siehe *PIN-Codes auf Seite 22*.



- Drehen Sie die Not-Aus-Taste (B) auf der Fernbedienung, um sicherzustellen, dass sie deaktiviert ist. Die Anzeige für die Akkuspannung (C) blinkt.
- Drücken Sie die Funkkommunikationstaste (D), um die Fernbedienung mit dem Gerät zu verbinden.

- Vergewissern Sie sich, dass jedes Mal ein Ton zu hören ist, wenn Sie die Funkkommunikationstaste drücken.
- Drücken Sie den Schalter für die Motordrehzahl (E) nach unten, um die niedrige Motordrehzahl einzustellen.
- Drücken Sie den Schalter für den Motorstart/-stopp (F) nach oben, um den Motor zu starten. Wenn der Motor startet, lassen Sie den Schalter sofort los. Der Summerton verstummt.



ACHTUNG: Starten Sie den Motor jeweils nicht länger als 20 Sekunden. Wenn der Motor nicht startet, warten Sie 3 Sekunden, bevor Sie es erneut versuchen.

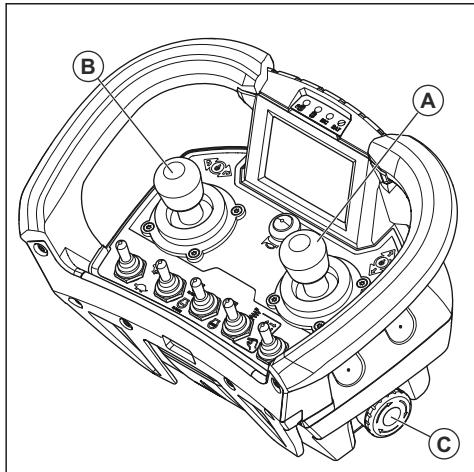
- Überprüfen Sie den Akkustatus der Fernbedienung. Wenn die Anzeige für den Fernbedienungskasten gelb oder rot leuchtet, tauschen Sie den Akku aus. Siehe *Einsetzen und Entfernen des Fernbedienungskastens auf Seite 22.*

So bedienen Sie das Gerät



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät jederzeit sehen können, wenn Sie es bedienen. Die Reichweite der Fernbedienung ermöglicht es, das Gerät auch dann zu bewegen, wenn Sie es nicht sehen können. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Schäden.

- Um das Gerät vorwärts zu bewegen, drücken Sie den rechten Joystick (A) nach vorn.



- Um das Gerät rückwärts zu bewegen, drücken Sie den rechten Joystick (A) nach hinten.
- Um das Gerät nach rechts zu bewegen, drücken Sie den linken Joystick (B) nach rechts.

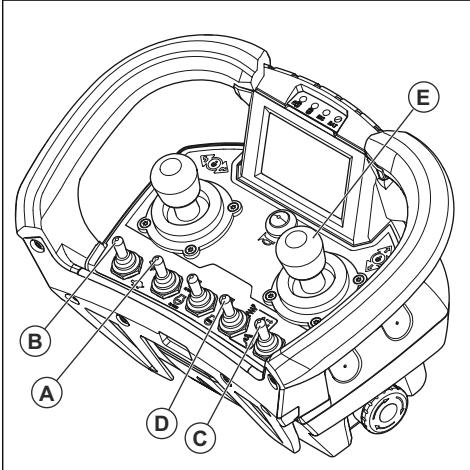
- Um das Gerät nach links zu bewegen, drücken Sie den linken Joystick (B) nach links.
- Informationen zum Starten der Vibration finden Sie unter *Betrieb mit automatischer Vibration auf Seite 28* und *Betrieb mit manueller Vibration auf Seite 29*.
- Um die Bewegung des Geräts zu stoppen, lassen Sie die Joysticks (A und B) los.
- Um die Bewegung des Geräts im Notfall zu stoppen, drücken Sie die Not-Aus-Taste (C).

Betrieb mit automatischer Vibration



ACHTUNG: Verwenden Sie die automatische Vibration nicht, wenn der Motor mit Leerlaufdrehzahl läuft.

- Drücken Sie den Schalter für die Motordrehzahl (A) nach oben, um die höchste Motordrehzahl einzustellen.



- Drücken Sie den Schalter für die Betriebsgeschwindigkeit (B) nach unten, um eine niedrige Betriebsgeschwindigkeit einzustellen.
- Bringen Sie den Schalter für hohe/niedrige Amplitude (C) in die Stellung „0“.
- Drücken Sie den Schalter für manuelle/automatische Vibration (D) nach oben, um die automatische Vibration zu aktivieren.
- Drücken Sie den Schalter für hohe/niedrige Amplitude nach oben bzw. unten, um eine hohe bzw. niedrige Amplitude auszuwählen.

Hinweis: Die automatische Vibration ist aktiv, wenn der Joystick (E) für nach vorn bzw. nach hinten bewegt wird. Die Geschwindigkeit des Geräts muss niedrig sein.

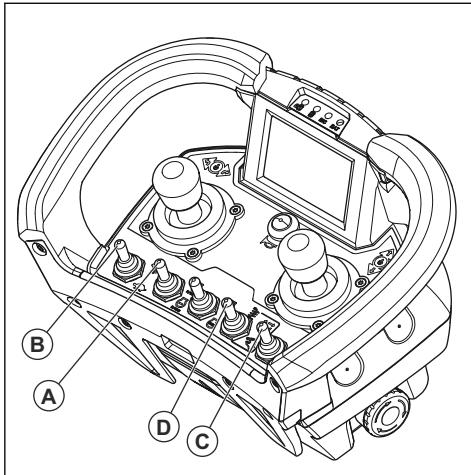
- Um die automatische Vibration zu stoppen, bringen Sie den Schalter für hohe/niedrige Amplitude in die Stellung „0“.

Betrieb mit manueller Vibration



ACHTUNG: Verwenden Sie die manuelle Vibration nicht, wenn der Motor mit Leerlaufdrehzahl läuft.

- Drücken Sie den Schalter für die Motordrehzahl (A) nach oben, um die höchste Motordrehzahl einzustellen.



- Drücken Sie den Schalter für die Betriebsgeschwindigkeit (B) nach unten, um eine niedrige Betriebsgeschwindigkeit einzustellen.
- Bringen Sie den Schalter für hohe/niedrige Amplitude (C) in die Stellung „0“.
- Drücken Sie den Schalter für manuelle/automatische Vibration (D) nach unten, um die manuelle Vibration zu aktivieren.
- Drücken Sie den Schalter für hohe/niedrige Amplitude nach oben bzw. unten, um eine hohe bzw. niedrige Amplitude auszuwählen.
- Um die manuelle Vibration zu stoppen, bringen Sie den Schalter für hohe/niedrige Amplitude in die Stellung „0“.

Automatische Hydraulikbremsen

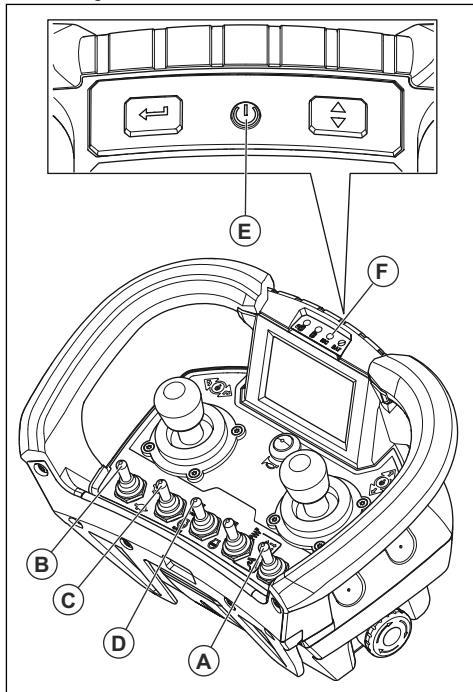
Die automatischen Hydraulikbremsen des Geräts werden in folgenden Situationen aktiviert:

- Die Joysticks der Fernbedienung werden losgelassen.
- Die Motordrehzahl ist auf niedrige Drehzahl eingestellt.
- Die Not-Aus-Taste auf der Fernbedienung ist aktiviert.

- Die Fernbedienung ist gekippt.

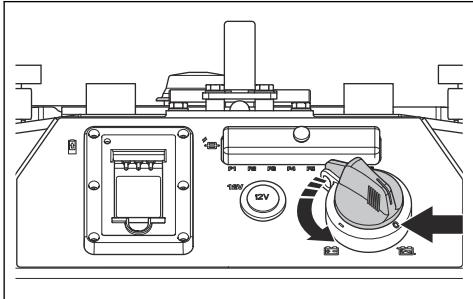
So schalten Sie das Gerät aus

- Stellen Sie das Gerät auf einem ebenen Untergrund ab.
- Bringen Sie den Vibrationsschalter (A) in die Stellung „0“.



- Drücken Sie den Schalter für die Betriebsgeschwindigkeit (B) nach unten, um die minimale Betriebsgeschwindigkeit einzustellen.
- Drücken Sie den Schalter für die Motordrehzahl (C) nach unten, um die Leerlaufdrehzahl einzustellen.
- Lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf laufen.
- Drücken Sie den Schalter für den Motorstart/-stopp (D) nach unten, um den Motor zu stoppen. Wenn der Motor stoppt, ertönt der Summer.
- Öffnen Sie die Heckklappe am Gerät.

8. Stellen Sie den Akkuschalter auf „0“. Der Summer verstummt.



9. Verriegeln Sie den Akkuschalter mit einem Vorhängeschloss.
10. Drücken Sie die ON/OFF-Taste (E) auf der Fernbedienung. Die Anzeige für das Hauptschütz (F) erlischt.
11. Platzieren Sie die Fernbedienung unter der Heckklappe des Geräts.
12. Schließen Sie die Heckklappe und verriegeln Sie sie mit einem Vorhängeschloss.

Der Neigungssensor



ACHTUNG: Wenden Sie sich bei Beschädigungen oder Lecks am Gerät an Ihre Husqvarna Servicewerkstatt. Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass es sicher betrieben werden kann.

Der Neigungssensor überwacht während des Betriebs kontinuierlich die Winkelposition der Bewegungsrichtung des Geräts. Der Neigungssensor befindet sich im Standby-Modus, wenn das Gerät geparkt ist. Wenn die Winkelposition des Geräts 45 Grad übersteigt, hält das Gerät an. Auf der Fernbedienung wird das Alarmsymbol des Maschinenneigungssensors angezeigt.

Prüfen Sie das Gerät auf Schäden oder Lecks, wenn es umgekippt ist.

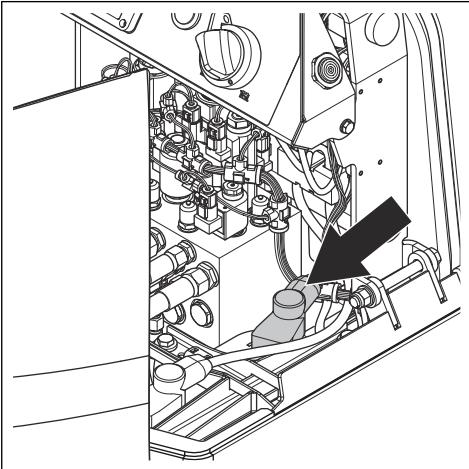
Was zu tun ist, wenn das Gerät auf die Seite fällt



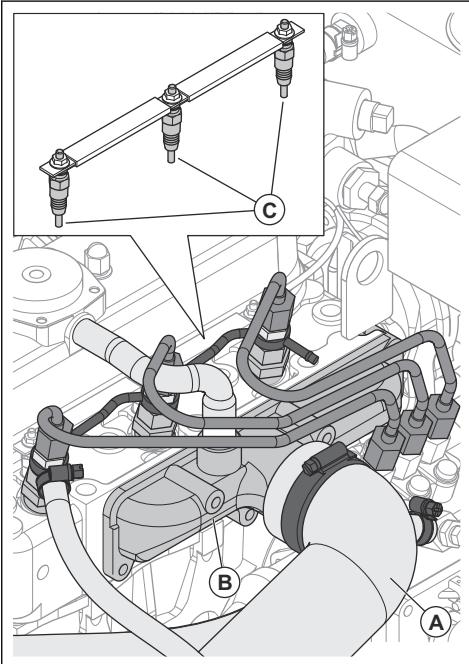
ACHTUNG: Führen Sie diese Schritte aus, bevor Sie das Gerät erneut starten.

1. Wenn das Gerät auf die Seite fällt, stoppen Sie den Motor sofort. Siehe *So schalten Sie das Gerät aus auf Seite 29*.
2. Heben Sie das Gerät an und stellen Sie es auf ebenem Untergrund in aufrechter Position auf. Siehe *So heben Sie das Gerät an auf Seite 44*.

3. Trennen Sie das Akkukabel von der negativen (-) Akkuklemme.



4. Entfernen Sie den Luftfilterschlauch (A).



5. Bauen Sie den Ansaugbalg (B) aus. Prüfen Sie die Ölmenge im Ansaugbalg. Die Ölmenge ist korrekt, wenn sich eine dünne Schicht Motoröl an der Wand im Ansaugbalg befindet.
6. Wenn mehr Motoröl als üblich vorhanden ist, gehen Sie wie folgt vor:

- a) Bauen Sie alle drei Glühkerzen (C) aus.
 - b) Drehen Sie die Kurbelwelle langsam von Hand an der vorderen Riemenscheibenschraube. Wenn Sie keinen Zugang zur Kurbelwelle haben, drehen Sie alternativ den Lüfter um mehr als fünf Umdrehungen.
 - c) Überprüfen Sie die Glühkerzenöffnungen. Wenn Motoröl aus den Glühkerzenöffnungen austritt, drehen Sie die Kurbelwelle oder den Lüfter, bis kein Motoröl mehr austritt.
 - d) Reinigen Sie den Ansaugbalg und den Luftfilterschlauch.
 - e) Überprüfen Sie das Luftfiltersystem auf Motoröl. Wenn Motoröl vorhanden ist, reinigen Sie den Luftfilterdeckel und tauschen die Luftfilterelemente aus.
 - f) Montieren Sie die drei Glühkerzen und den Luftfilterdeckel.
7. Montieren Sie den Ansaugbalg und den Luftfilterschlauch.
 8. Verbinden Sie das Akkukabel mit der negativen (-) Akkuklemme.
 9. Kontrollieren Sie den Motorölstand. Siehe *So prüfen Sie den Motorölstand auf Seite 34*.
 10. Starten Sie den Motor. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 27*. In den ersten Minuten nach einem Sturz kann schwarzer Rauch aus dem Gerät kommen.

Wartung

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

X = Diese Anweisungen sind in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

O = Beziehen Sie sich dazu auf die Anweisungen in der Motor-Betriebsanleitung, die vom Motorhersteller geliefert wird.

Wartungsplan

* = Allgemeine Wartung durch den Bediener. Diese Anweisungen sind nicht in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

Allgemeine Gerätewartung	Vor jedem Ge- brauch , alle 10 Be- triebss- stun- den	Nach den ersten 50 Be- triebss- stun- den	Alle 50 Be- triebss- stun- den	Alle 250 Be- triebss- stun- den	Alle 500 Be- triebss- stun- den	Alle 1000 Be- triebss- stun- den	Alle 1500 Be- triebss- stun- den	Alle 3000 Be- triebss- stun- den
Sicherstellen, dass keine Kraftstoff- oder Öleckenagen vorhanden sind.	*							
Das Gerät reinigen.	X							
Sicherstellen, dass alle Muttern und Schrauben angezogen sind.	*							
Den Motorölstand kontrollieren.	X							
Den Kühlmittelfüllstand des Kühlers kontrollieren.	X							
Das Vacuator-Ventil am Luftfilter überprüfen.	X							
Den Luftfilter reinigen und überprüfen.	X			X				
Den Kraftstoffstand überprüfen.	*							

Allgemeine Gerätewartung	Vor jedem Gebrauch, alle 10 Betriebsstunden	Nach den ersten 50 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Alle 250 Betriebsstunden	Alle 500 Betriebsstunden	Alle 1000 Betriebsstunden	Alle 1500 Betriebsstunden	Alle 3000 Betriebsstunden
Den Wasserabscheider im Kraftstofffilter entleeren.	X							
Den Hydraulikölstand überprüfen.	X							
Sicherstellen, dass die Schaber die Walzen nicht berühren.	X							
Die Funktionen der Fernbedienung und des Empfängers überprüfen. Wenden Sie sich bei Problemen an ein autorisiertes Service Center.	*							
Die Maschinenabstandssensoren überprüfen.	X							
Die Knickgelenke überprüfen.	*							
Motoröl und Ölfilter wechseln.		X		X				
Den Hydraulikölfilter ersetzen.		X		X	X			
Hydrauliköl wechseln.					X			
Die Kraftstoffleitungen und Schellen überprüfen.			O					
Das Luftfiltersystem überprüfen. Die Schläuche, die Kabelbänder, die Schellen, die Schrauben und die Anschlüsse auf Undichtigkeiten und Beschädigungen untersuchen. Beschädigte Teile ersetzen.			*					
Die Lüfterriemenspannung überprüfen.			X					
Die Kühlmittelschläuche und die Schellen überprüfen.			O					
Die Antivibrationseinheiten überprüfen.				X				
Die Akkuanschlüsse überprüfen.				X				
Die Außenseite des Kühlerblocks reinigen.				*				
Die Abdeckung des Hydraulikölfilters überprüfen.					*			
Öl im Exzenterelement wechseln.					X			
Den Kraftstofftank reinigen.					X			
Den Kraftstoffvorfilter und den Kraftstofffilter austauschen.					X			
Sicherstellen, dass der Gefrierpunkt des Kühlmittels zwischen -30 °C/-22 °F und -38 °C/-36 °F liegt.					*			

Allgemeine Gerätewartung	Vor jedem Gebrauch, alle 10 Betriebsstunden	Nach den ersten 50 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Alle 250 Betriebsstunden	Alle 500 Betriebsstunden	Alle 1000 Betriebsstunden	Alle 1500 Betriebsstunden	Alle 3000 Betriebsstunden
Das Kühlmittel im Inneren reinigen.				O				
Den Lüfterriemen austauschen.				X				
Das Luftfilterelement austauschen.				X				
Die elektrischen Leitungen auf Schäden und lockere Verbindungen überprüfen.				O				
Das Ventilspiel überprüfen.				O				
Die Kühlmittelschläuche und -schellen des Kühlers austauschen.					O			
Das Kühlmittel des Kühlers wechseln.					O			
Die Kraftstoffleitungen und Schellen austauschen. Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.					O			
Den Druck in der Kraftstoff-Einspritzdüse überprüfen. Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.						O		
Die Kraftstoff-Einspritzpumpe überprüfen. Bitte eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.								O

So reinigen Sie das Gerät



ACHTUNG: Befestigen Sie vor dem Reinigen des Geräts eine Plastiktüte fest um den Tankdeckel. Damit soll sichergestellt werden, dass kein Wasser in die Entlüftungsöffnung im Tankdeckel gelangt.

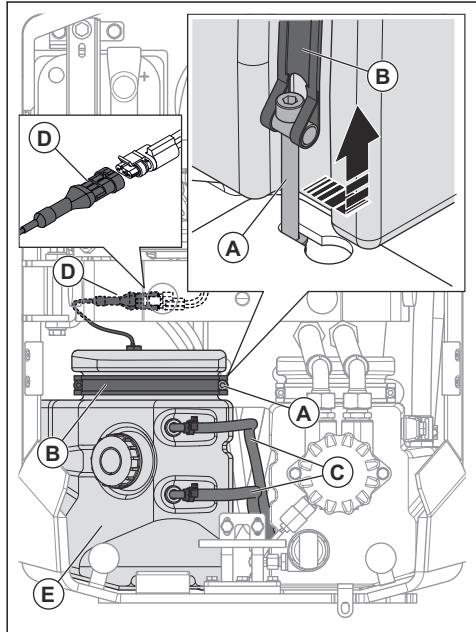
- Verwenden Sie für die Reinigung des Geräts fließendes Wasser aus einem Schlauch oder Hochdruckreiniger.



ACHTUNG: Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf den Tankdeckel, die elektrische Komponenten, die Fernsteuerung oder den Motor.

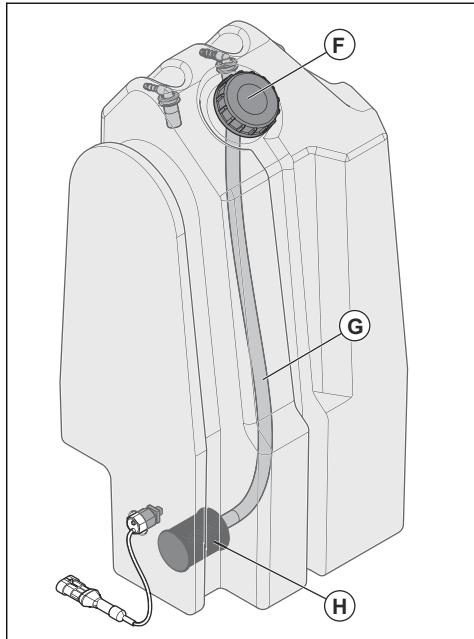
So reinigen Sie den Kraftstofftank

1. Lösen Sie die Verriegelung (A) des Kraftstofftankbands (B).



2. Trennen Sie die beiden Kraftstoffschlüssele (C).
3. Trennen Sie den Kraftstoffsensor (D).
4. Entnehmen Sie den Kraftstofftank (E) aus dem Gerät.

5. Öffnen Sie den Kraftstofftankdeckel (F).



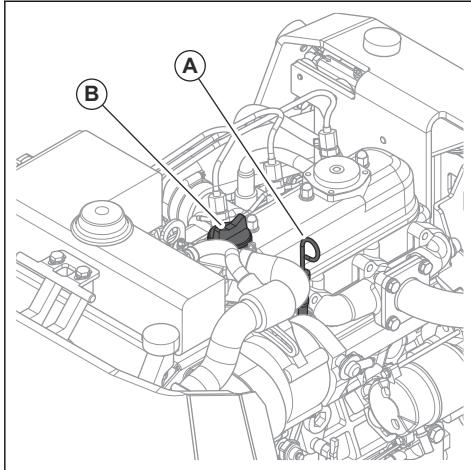
6. Leeren Sie den Kraftstofftank.
7. Ziehen Sie mit einem Kraftstofffilterhaken den Kraftstoffschlauch (G) und das Kraftstoffsieb (H) heraus.
8. Reinigen Sie den Kraftstofftank und das Kraftstoffsieb.
9. Montieren Sie das Kraftstoffsieb im Kraftstofftank.
10. Montieren Sie den Kraftstofftank an das Gerät.
11. Schließen Sie den Kraftstoffsensor an.
12. Schließen Sie die beiden Kraftstoffschlüssele an.
13. Befestigen Sie das Kraftstofftankband.
14. Füllen Sie den Kraftstofftank auf. Siehe *Sicherer Umgang mit Kraftstoff auf Seite 18*.
15. Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstofftank und die Kraftstoffschlüssele dicht sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.

So prüfen Sie den Motorölstand

1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab und stellen Sie den Motor ab. Siehe *So schalten Sie das Gerät aus auf Seite 29*.

- Ziehen Sie den Ölmessstab (A) heraus.



- Entfernen Sie das Öl vom Ölmessstab.
- Setzen Sie den Ölmessstab wieder ein.
- Ziehen Sie den Ölmessstab wieder heraus und lesen Sie den Ölstand ab.
- Wenn der Ölstand niedrig ist, öffnen Sie den Motoröldeckel (B). Füllen Sie Motoröl ein und überprüfen Sie den Ölstand erneut.

Weitere Informationen finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.

So wechseln Sie Motoröl und Ölfilter

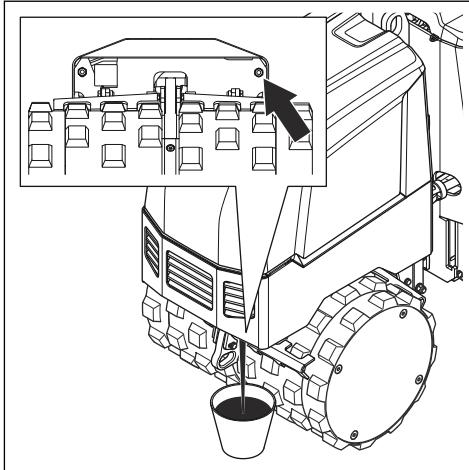
Wenn der Motor kalt ist, starten Sie den Motor für 1 bis 2 Minuten, bevor Sie das Motoröl ablassen. Dadurch wird das Motoröl erwärmt und kann leichter ablaufen.



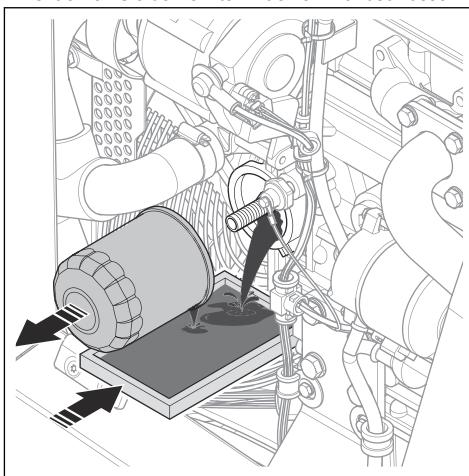
WARNUNG: Motoröl ist direkt nach dem Abstellen des Motors sehr heiß. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Motoröl ablassen. Wenn Motoröl auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese mit Wasser und Seife.

- Stellen Sie einen Behälter unter die Ölablassschraube. Der Behälter muss ein Fassungsvermögen von mindestens 5,5 l/1,45 gal haben.

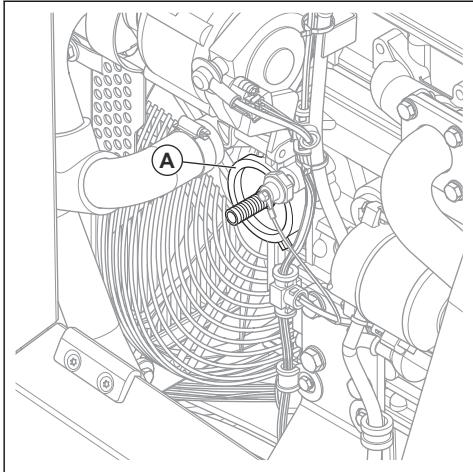
- Entfernen Sie die Ölablassschraube.



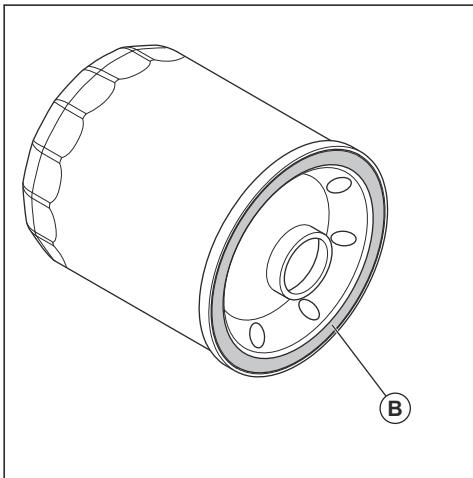
- Lassen Sie das Öl in den Behälter laufen.
- Bringen Sie die Ölablassschraube an, und ziehen Sie diese fest. Stellen Sie sicher, dass kein Öl austritt.
- Stellen Sie einen Behälter unter den Ölfilter und entfernen Sie den Ölfilter mit einem Bandschlüssel.



6. Reinigen Sie die Oberflächen (A) sorgfältig.



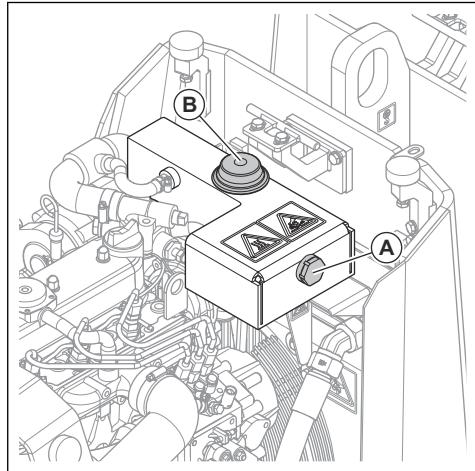
7. Schmieren Sie die Gummidichtung (B) leicht mit neuem Motoröl.



8. Montieren Sie den neuen Ölfilter und ziehen Sie ihn von Hand fest.
9. Füllen Sie neues Motoröl entsprechend den Angaben in *Technische Daten auf Seite 46* ein.
10. Kontrollieren Sie den Motorölstand. Siehe *So prüfen Sie den Motorölstand auf Seite 34*.
11. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.
12. Halten Sie den Motor an und stellen Sie sicher, dass keine undichten Stellen vorhanden sind.
13. Füllen Sie Motoröl als Ausgleich für das im neuen Ölfilter enthaltene Motoröl nach.

So kontrollieren Sie den Kühlmittelfüllstand des Kühlers

1. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche ab und stellen Sie den Motor ab. Siehe *So schalten Sie das Gerät aus auf Seite 29*.
2. Überprüfen Sie am Schauglas den Kühlmittelstand (A). Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn das Kühlmittel bis zur Schauglasmitte reicht.



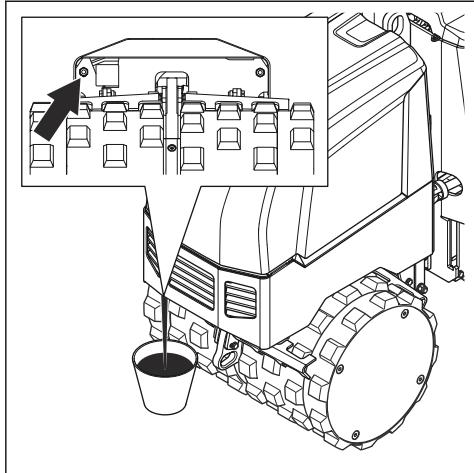
3. Wenn der Kühlmittelstand zu niedrig ist, entfernen Sie den Verschluss des Kühlmittelbehälters (B). Füllen Sie Kühlmittel bis zum korrekten Füllstand ein.

So wechseln Sie das Kühlmittel des Kühlers

WANUNG: Es besteht Verbrennungsgefahr. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Kühlmittel wechseln.

1. Stellen Sie einen Behälter unter die Kühlmittel-Ablassschraube. Der Behälter muss ein Fassungsvermögen von mindestens 5,5 l/1,45 gal haben.

2. Entfernen Sie die Kühlmittel-Ablassschraube.



3. Lassen Sie das Kühlmittel in den Behälter ablaufen.
4. Montieren Sie die Kühlmittel-Ablassschraube und ziehen Sie sie fest. Stellen Sie sicher, dass kein Öl austritt.
5. Füllen Sie neues Kühlmittel ein. Drücken Sie beim Befüllen mit neuem Kühlmittel den Kühlmittelschlauch des Kühlers zusammen, um Luft in das System einzubringen.
6. Kontrollieren Sie den Kühlmittelfüllstand des Kühlers. Siehe *So kontrollieren Sie den Kühlmittelfüllstand des Kühlers auf Seite 36*.
7. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 27*.
8. Halten Sie den Motor an und stellen Sie sicher, dass keine undichten Stellen vorhanden sind. Siehe *So schalten Sie das Gerät aus auf Seite 29*.
9. Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel ein.

Weitere Informationen finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.

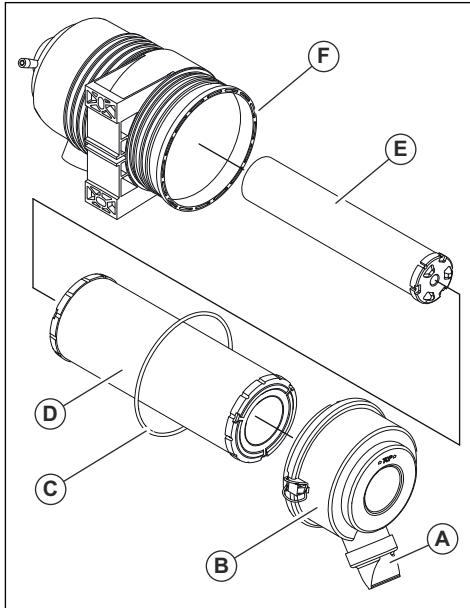
So reinigen Sie den Luftfilter und tauschen ihn aus

Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter sofort, wenn das Luftfiltersymbol auf dem Display der Fernbedienung angezeigt wird.



ACHTUNG: Bauen Sie keine beschädigten Luftfilter ein. Beschädigte Luftfilter können Motorschäden verursachen.

1. Lösen Sie die Schellen und entfernen Sie den Luftfilterdeckel (B) mit dem Vacuator-Ventil (A).



2. Vergewissern Sie sich, dass sich der O-Ring (C) im Luftfilterdeckel befindet und nicht beschädigt ist. Ersetzen Sie den O-Ring, wenn er beschädigt ist.
3. Um den Primärfilter (D) zu entfernen, bewegen Sie diesen vorsichtig von einer Seite zur anderen. Drehen Sie dann den Primärfilter, während Sie ihn gerade herausziehen.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Primärfilter nicht gegen das Filtergehäuse (F) schlägt.

-
4. Überprüfen Sie den Primärfilter.
 - a) Reinigen Sie den Primärfilter bei Bedarf. Schlagen Sie den Primärfilter gegen die Hand, um ihn zu reinigen.
 - b) Ersetzen Sie den Primärfilter, wenn er beschädigt, nass oder ölig ist. Der Primärfilter muss nach jeweils sechs Reinigungen ersetzt werden.
 5. Überprüfen Sie den Sicherheitsfilter (E). Entfernen Sie den Sicherheitsfilter nur, wenn er beschädigt ist oder ersetzt werden muss. Der Sicherheitsfilter muss nach jeweils drei Primärfilterwechseln ersetzt werden.
 6. Ersetzen Sie den Sicherheitsfilter bei Bedarf. Um den Sicherheitsfilter zu entfernen, bewegen Sie diesen vorsichtig von einer Seite zur anderen. Drehen Sie dann den Sicherheitsfilter, während Sie ihn gerade herausziehen.



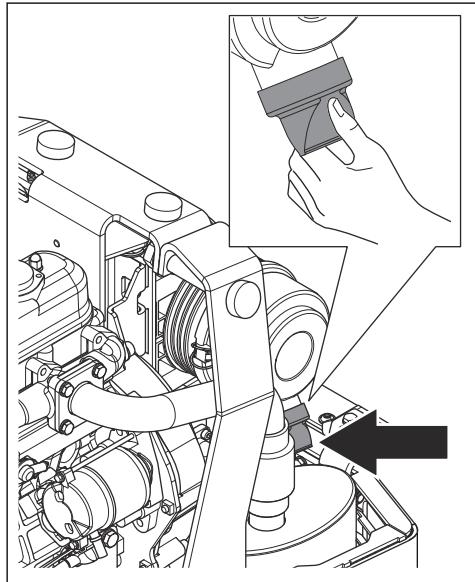
ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Sicherheitsfilter nicht gegen das Filtergehäuse (F) schlägt.

7. Reinigen Sie die Oberfläche der Luftfilterdichtung und die Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen Tuch.
8. Installieren Sie den Luftfilter in umgekehrter Reihenfolge.

Weitere Informationen finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.

So überprüfen Sie das Vacuator-Ventil am Luftfilter

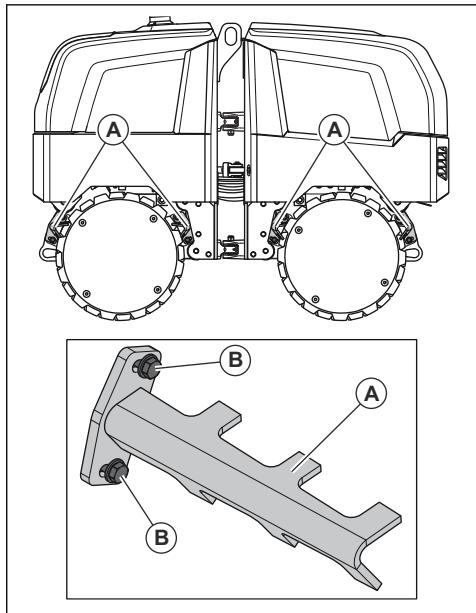
- Vergewissern Sie sich, dass das Vacuator-Ventil einen ungehinderten Durchfluss ermöglicht.



- Stellen Sie sicher, dass das Vacuator-Ventil flexibel ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Vacuator-Ventil nicht beschädigt oder verstopft ist.

So kontrollieren Sie die Schaber

1. Stellen Sie sicher, dass die Schaberklingen (A) nicht die Walzen berühren.



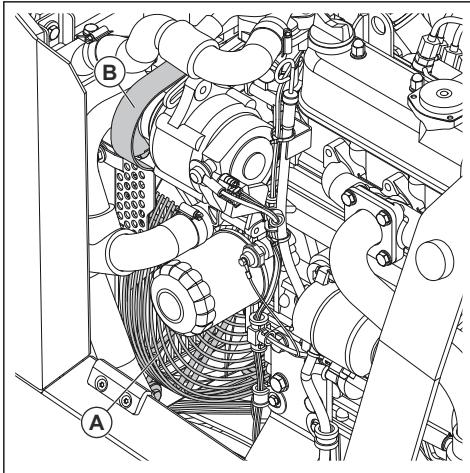
2. Stellen Sie bei Bedarf mit den Schrauben (B) das Spiel ein.

So überprüfen Sie die Maschinenabstandssensoren (MDS)

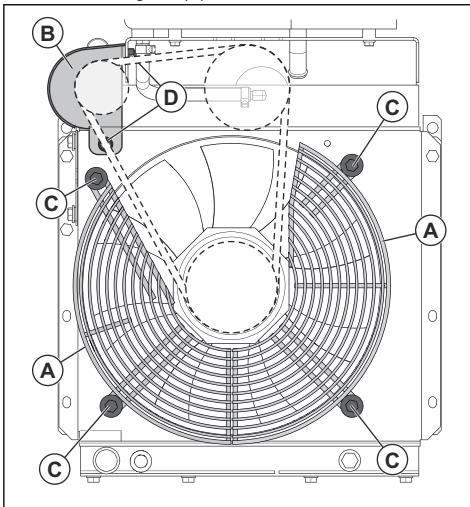
1. Starten Sie das Gerät. Siehe *So starten Sie das Gerät auf Seite 27*.
2. Halten Sie die Fernbedienung fest und gehen Sie in Richtung des Geräts.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät stoppt, wenn die Fernbedienung 2 m/6,6 ft. vom Gerät entfernt ist.
4. Wenn es Probleme mit den Maschinenabstandssensoren gibt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Service Center.

So überprüfen Sie die Lüfterriemenspannung

- Suchen Sie die Lüfterschutzzitter (A) und die Lichtmaschinenabdeckung (B).

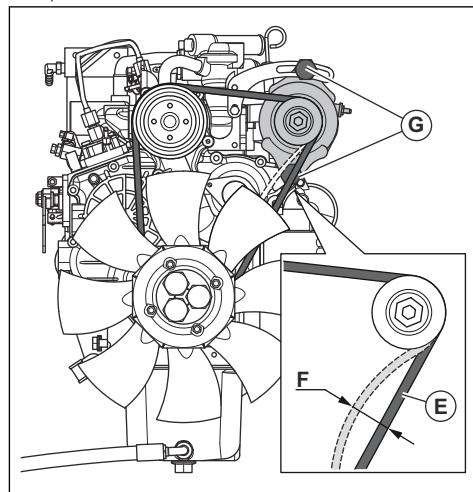


- Entfernen Sie die 4 Schrauben (C) und die 2 Lüfterschutzzitter (A).



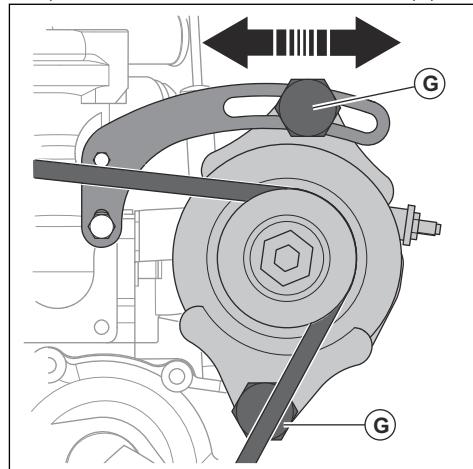
- Entfernen Sie die 2 Schrauben (D) und die Lichtmaschinenabdeckung (B).

- Drücken Sie zwischen den Riemscheiben auf den Lüfterriemen (E). Die Spannung ist korrekt, wenn sich der Lüfterriemen bei Druckausübung im mittleren Bereich (F) zwischen 7 und 9 mm/0,28 und 0,35 Zoll durchdrücken lässt.



- Passen Sie bei Bedarf die Spannung an. Befolgen Sie dazu folgende Schritte:

- Lösen Sie die Lichtmaschinenschrauben (G).



- Setzen Sie einen Hebel zwischen Lichtmaschine und Motorblock an.

- Ziehen Sie die Lichtmaschine so weit heraus, dass sich der Lüfterriemen zwischen 7 und 9 mm/0,28 und 0,35 Zoll durchdrücken lässt.

- Ziehen Sie die Lichtmaschinenschrauben fest.

- Ersetzen Sie bei Bedarf den Lüfterriemen. Befolgen Sie dazu folgende Schritte:

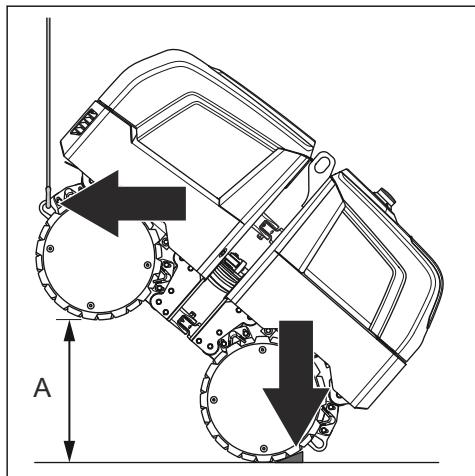
- Entfernen Sie den beschädigten Lüfterriemen.

- b) Montieren Sie den neuen Lüfterriemen.
 - c) Ziehen Sie die Lichtmaschine so weit heraus, dass sich der Lüfterriemen zwischen 7 und 9 mm/0,28 und 0,35 Zoll durchdrücken lässt.
 - d) Ziehen Sie die Lichtmaschinenschrauben fest.
7. Montieren Sie die Lichtmaschinenabdeckung und ziehen Sie die 2 Schrauben fest.
8. Montieren Sie die beiden Lüfterschutzgitter und ziehen Sie die 4 Schrauben fest.

Weitere Informationen finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.

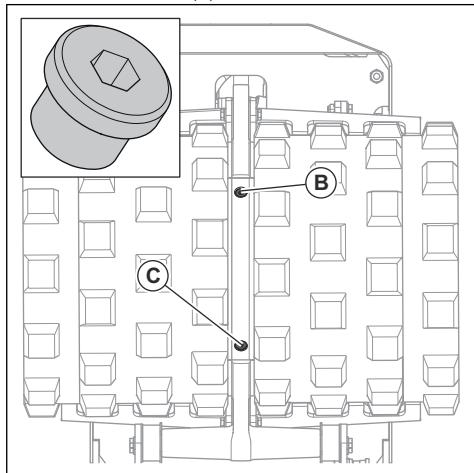
So wechseln Sie das Öl im Exzenterelement

1. Festigen Sie die Hubvorrichtung an der Zurröse an einem Ende des Geräts.

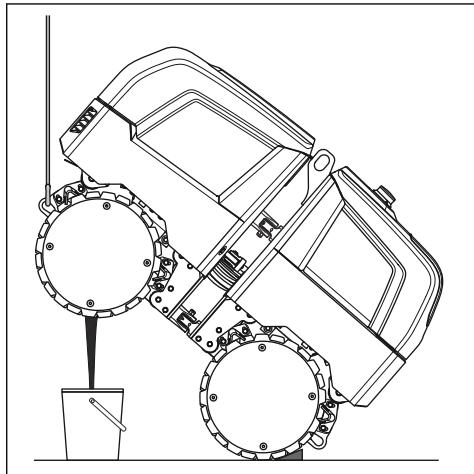


2. Heben Sie das Gerät auf eine Höhe von 675 bis 775 mm/26,6 bis 30,5 Zoll (A) an. Legen Sie einen Unterlegkeil hinter das auf dem Boden befindliche Rad.
3. Stellen Sie einen Behälter unter die Ölablassschraube für das Exzenterelement. Der Behälter muss ein Fassungsvermögen von mindestens 1 l/2,11 gal haben.

4. Entfernen Sie die Öleinfüllschraube des Exzenterelements (B).

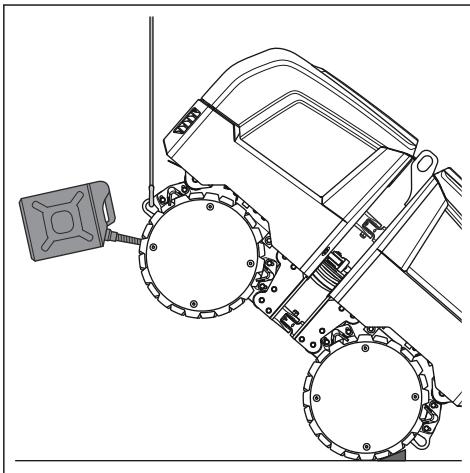


5. Entfernen Sie die Ölablassschraube des Exzenterelements (C).
6. Lassen Sie das Öl in den Behälter laufen.



7. Montieren Sie die Ölablassschraube des Exzenterelements und ziehen Sie sie fest.

8. Füllen Sie das Exzenterelement mit Öl. Weitere Informationen zum richtigen Öltyp finden Sie unter *Technische Daten auf Seite 46*.



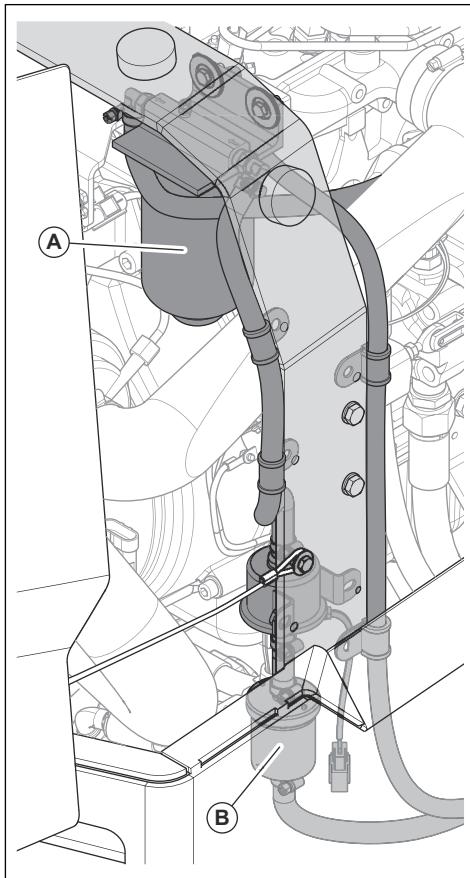
9. Montieren Sie die Öleinfüllschraube des Exzenterelements.
10. Verfahren Sie am anderen Ende des Geräts ebenso.

So ersetzen Sie den Kraftstoffvorfilter und den Kraftstofffilter



WARNUNG: Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Hautirritationen zu vermeiden. Kraftstoff kann aus dem Kraftstofffilter auf Ihre Haut gelangen.

1. Entfernen Sie den Kraftstofffilter (A) mit einem Schraubenschlüssel.



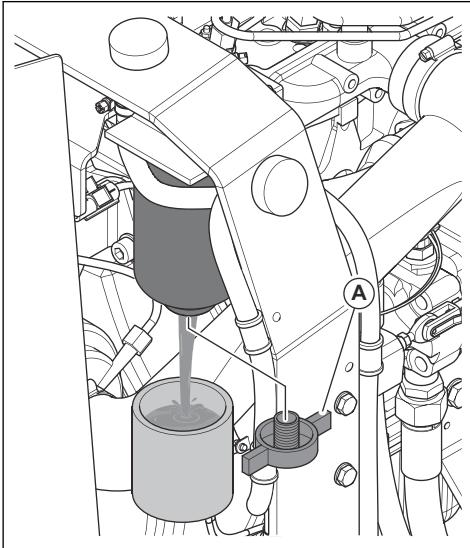
2. Setzen Sie einen neuen Kraftstofffilter ein.
3. Entfernen Sie die Schläuche auf beiden Seiten des Kraftstoffvorfilters (B).
4. Montieren Sie einen neuen Kraftstofffilter. Vergewissern Sie sich, dass der Pfeil auf dem Kraftstofffilter mit der Richtung des Kraftstoffflusses übereinstimmt.

Weitere Informationen finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.

So entleeren Sie den Wasserabscheider im Kraftstofffilter

1. Stellen Sie eine Schale unter die Ablassschraube des Wasserabscheiders (A).

- Entfernen Sie die Ablassschraube für den Wasserabscheider.



- Entleeren Sie den Behälter, bis sich nur noch sauberer Kraftstoff im Behälter befindet.
- Montieren Sie die Ablassschraube des Wasserabscheiders.
- Entsorgen Sie das Wasser als chemischen Abfall. Siehe *Entsorgen auf Seite 45*.

Weitere Informationen finden Sie in der Motor-Betriebsanleitung.

So kontrollieren Sie die Batterie

- Trennen Sie die Batteriekabel.
- Prüfen Sie die Batterie auf Schäden. Ersetzen Sie die Batterie bei Beschädigung.
- Reinigen Sie die Batterieklemmen und die Batteriekabelanschlüsse.
- Schmieren Sie die Batterieklemmen und die Batteriekabelanschlüsse mit säurefreiem Fett.
- Schließen Sie die Batteriekabel an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Batterie richtig angebracht ist.

So laden Sie den Akku

- Wenn der Akku längere Zeit nicht verwendet wurde, laden Sie ihn vor der Benutzung vollständig auf.
- Verwenden Sie ein Ladegerät, das die Spannung automatisch anpasst. Wir empfehlen ein 2-stufiges Ladegerät mit konstanter Spannung, das automatisch auf eine Erhaltungsladung umschaltet, wenn der Akku vollständig geladen ist. Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna-Händler für Informationen zum richtigen Akkuladegerät.

- Führen Sie während der Winterzeit 1–2 Mal eine Erhaltungsladung des gelagerten Geräts durch.

Hydrauliksystem

So prüfen Sie die Hydraulikschläuche

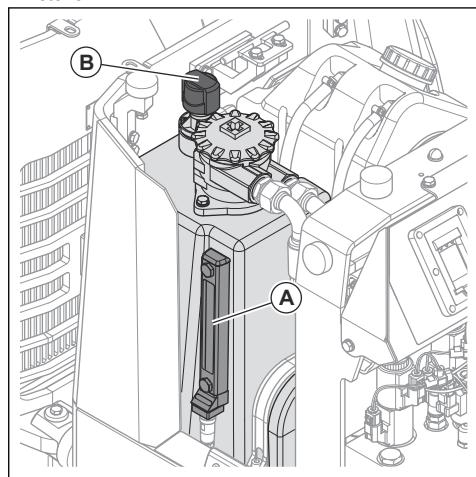
- Prüfen Sie die Hydraulikschläuche regelmäßig. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Hydraulikschläuche.



WARNUNG: Hydrauliköl ist gefährlich. Das Gummi in den Hydraulikschläuchen verschleißt mit der Zeit. Verschlissene oder beschädigte Hydraulikschläuche können platzen und das Hydrauliköl Verletzungen verursachen. Wenn Sie nicht feststellen können, ob die Hydraulikschläuche verschlossen sind oder nicht, ersetzen Sie sie.

So kontrollieren Sie den Hydraulikölstand

- Überprüfen Sie den Hydraulikölstand am Schauglas des Hydrauliktanks (A). Das Hydrauliköl muss ca. 10 mm/0,39 Zoll unter der Schauglasoberkante stehen.



- Wenn der Hydraulikölstand niedrig ist, öffnen Sie den Deckel des Hydrauliktanks (B). Füllen Sie Hydrauliköl ein und prüfen Sie den Hydraulikölstand erneut.

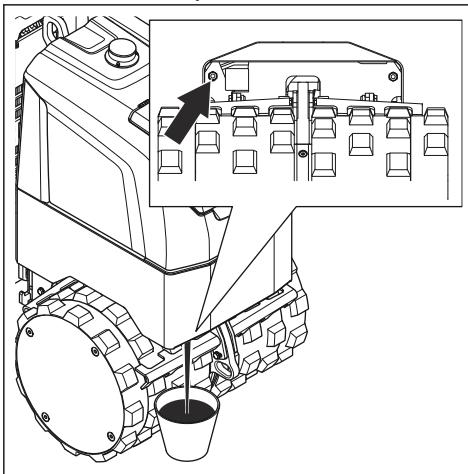
So wechseln Sie das Hydrauliköl



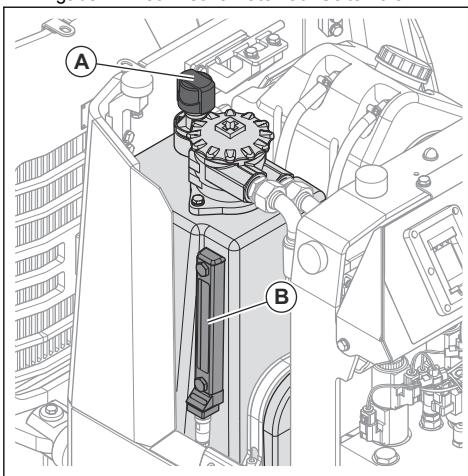
WARNUNG: Es besteht Verbrennungsgefahr. Das Hydrauliköl wird beim Betrieb des Geräts heiß. Lassen Sie das Gerät abkühlen, bevor Sie das Hydrauliköl wechseln.

1. Stellen Sie einen Behälter unter die Ablassschraube des Hydrauliköltanks. Der Behälter muss ein Fassungsvermögen von mindestens 15 l/4 gal haben.

2. Entfernen Sie die Hydrauliköl-Ablassschraube.



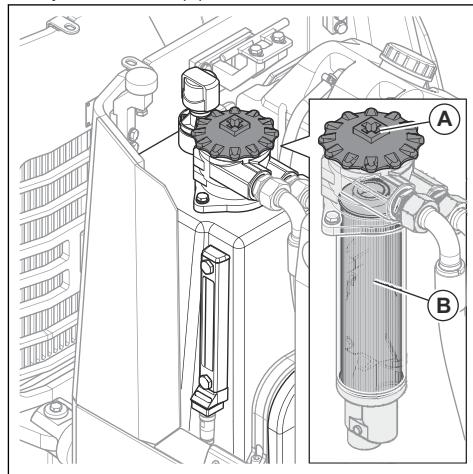
3. Lassen Sie das Hydrauliköl in den Behälter laufen.
4. Ersetzen Sie den Hydraulikölfilter bei Bedarf. Siehe *So ersetzen Sie den Hydraulikölfilter auf Seite 43*.
5. Montieren Sie die Hydrauliköl-Ablassschraube und ziehen Sie sie fest. Tauschen Sie die Dichtung bei Beschädigung aus.
6. Füllen Sie neues Hydrauliköl (A) entsprechend den Angaben in *Technische Daten auf Seite 46* ein.



7. Überprüfen Sie den Hydraulikölstand am Schauglas des Hydrauliköltanks (B). Der Hydraulikölstand ist korrekt, wenn das Hydrauliköl 10 mm/0,39 Zoll unter der Schauglasoberkante steht.
8. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen.
9. Halten Sie den Motor an und stellen Sie sicher, dass keine undichten Stellen vorhanden sind.
10. Überprüfen Sie den Hydraulikölstand am Schauglas des Hydrauliköltanks. Füllen Sie bei Bedarf Hydrauliköl nach.

So ersetzen Sie den Hydraulikölfilter

1. Reinigen Sie den Bereich um die Abdeckung des Hydraulikölfilters (A).



2. Montieren Sie die Abdeckung des Hydraulikölfilters.
3. Entfernen Sie den Hydraulikölfilter (B).
4. Entsorgen Sie den Hydraulikölfilter als chemischen Abfall. Siehe *Entsorgen auf Seite 45*.
5. Montieren Sie den neuen Hydraulikölfilter.
6. Überprüfen Sie den O-Ring in der Abdeckung des Hydraulikölfilters. Bei Beschädigung ersetzen.
7. Montieren Sie die Abdeckung des Hydraulikölfilters. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung korrekt montiert ist.
8. Stellen Sie sicher, dass kein Öl austritt.
9. Überprüfen Sie den Hydraulikölstand. Siehe *So kontrollieren Sie den Hydraulikölstand auf Seite 42*.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport



WARNUNG: Seien Sie beim Transport vorsichtig. Das Gerät ist schwer und kann Verletzungen oder Schäden verursachen, wenn es beim Transport umfällt oder sich bewegt.

- Stoppen Sie den Motor, bevor Sie das Gerät anheben oder transportieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Ladefläche des Transportfahrzeugs und die Räder des Geräts sauber sind.
- Entfernen Sie Eis und Schnee auf der Ladefläche des Transportfahrzeugs und von den Rädern des Geräts.
- Ziehen Sie das Gerät nicht mit einem Fahrzeug.
- Stellen Sie sicher, dass die Knickgelenksperre aktiviert ist. Siehe *So aktivieren und lösen Sie die Knickgelenksperre auf Seite 20*.

So heben Sie das Gerät an



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass das Hebezeug den korrekten Spezifikationen entspricht, um das Gerät sicher anheben zu können. Auf dem Typenschild des Geräts ist das Gerätegewicht angegeben. Der Aufkleber auf dem Gerät zeigt, wie das Gerät anzuheben ist. Siehe *Aufkleber mit Anweisungen zum Anheben und Verzurren auf Seite 13*.



WARNUNG: Heben Sie ein Gerät nicht an, wenn es beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Hebeöse sowie die Antivibrationseinheiten und die Sicherheitsschlaufen ordnungsgemäß montiert und nicht beschädigt sind.

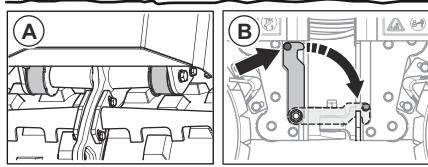
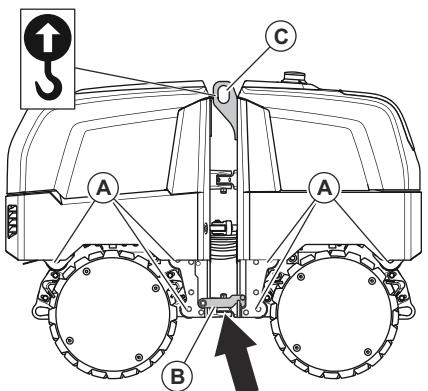


WARNUNG: Heben Sie das Gerät nicht an der Hebeöse am Motor an. Heben Sie das Gerät nur an der Hebeöse am Gerät an.



WARNUNG: Laufen bzw. stehen Sie nicht unterhalb oder in der Nähe eines hängenden Geräts.

1. Stellen Sie sicher, dass die Antivibrationseinheiten (A) richtig montiert und nicht beschädigt sind. Siehe *So prüfen Sie die Antivibrationseinheiten auf Seite 17*.



2. Aktivieren Sie die Knickgelenksperre (B). Siehe *So aktivieren und lösen Sie die Knickgelenksperre auf Seite 20*.
3. Stellen Sie sicher, dass die Hebeöse (C) richtig montiert und nicht beschädigt ist.
4. Befestigen Sie die Hebevorrichtung an der Hebeöse.



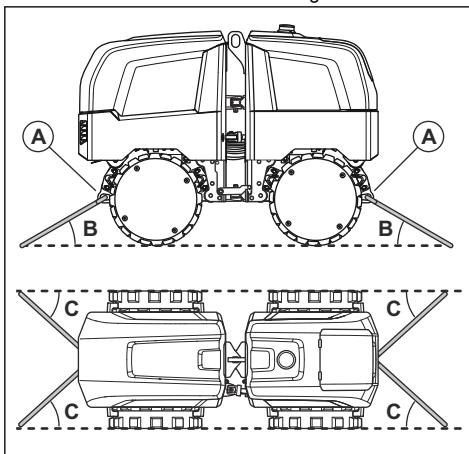
WARNUNG: Verwenden Sie keine Metallhaken, Ketten oder sonstigen Hebezeuge mit scharfen Kanten, die die Hebeöse beschädigen können.

5. Heben Sie das Gerät allmählich an, um Stoßbelastungen des Geräts zu vermeiden.

So sichern Sie das Gerät auf einem Transportfahrzeug

Hinweis: Der Aufkleber auf dem Gerät zeigt, wie das Gerät an einem Transportfahrzeug gesichert werden kann. Siehe *Aufkleber mit Anweisungen zum Anheben und Verzurren auf Seite 13*.

1. Stellen Sie sicher, dass die Knickgelenksperre aktiviert ist. Siehe *So aktivieren und lösen Sie die Knickgelenksperre auf Seite 20*.
2. Stellen Sie sicher, dass die Zurrösen (A) an beiden Enden des Geräts nicht beschädigt sind.



3. Bringen Sie Gurte an den Zurrösen an und befestigen Sie die Gurte am Transportfahrzeug. Die Gurtwinkel müssen zwischen 15° und 65° in der Höhe (B) und zwischen 30° und 75° seitlich (C) betragen.

Lagerung

- Bevor Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum lagern, leeren Sie den Kraftstofftank vollständig. Entsorgen Sie den Kraftstoff bei einer geeigneten Entsorgungsstelle.
- Laden Sie den Geräteakku vor der Lagerung vollständig auf. Ein leerer Akku gefriert bei ca. -7 °C/19 °F. Ein vollständig geladener Akku gefriert bei ca. -67 °C/-89 °F.
- Entfernen Sie den Akku vor einer längeren Lagerung aus der Fernbedienung .
- Reinigen Sie das Gerät vor der Lagerung. Entfernen Sie Öl und Staub von den Gummiteilen.
- Reinigen Sie den Luftfilter vor der Lagerung.
- Decken Sie das Gerät ab.
- Bewahren Sie das Gerät in einem trockenen und frostfreien Raum auf.
- Bewahren Sie das Gerät in einem verschlossenen Bereich auf, um einen unerlaubten Zugriff durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.

Entsorgen

- Chemikalien können gefährlich sein und dürfen nicht auf den Boden geschüttet werden. Entsorgen Sie immer alle verwendeten Chemikalien in einem Service Center oder in einer geeigneten Entsorgungseinrichtung.

- Wenn das Gerät abgenutzt ist, können Sie es zum Händler oder zu einer geeigneten Recyclingstelle schicken.
- Öl, Ölfilter, Kraftstoff und Batterie können negative Auswirkungen auf die Umwelt haben. Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie die Batterie nicht über den Hausmüll.
- Schicken Sie die Batterie an einen Husqvarna Servicehändler oder entsorgen Sie sie in einer Beseitigungsanlage für Altbatterien.

Technische Daten

Technische Daten

Nettogewicht, kg/lb	1660/3660
Betriebsgewicht (EN 500), kg/lb	1675/3693
Motortyp	Kubota D1105, 3-Zylinder-Dieselmotor
Motorleistung, kW/PS bei Drehzahl ¹	18/24,1 bei 2800
Kühlsystem	Kombinierter Wasser-/Hydraulikölkühler und Lüfter
Luftfilter	Trockenlaufende Ausführung
Antriebssystem der Pumpe	Getriebetyp
Motoren Antriebssystem	Radialkolben
Überdruckventil Antriebssystem, MPa/psi	25/3626
Vibrationsfrequenz, Hz/Drehzahl	42/2520
Pumpe Vibrationssystem	Getriebetyp
Motor Vibrationssystem	Getriebetyp
Sicherheitsventil Vibrationssystem, MPa/psi	21/3,046
Zentrifugalkraft niedrig, kN/lbf	36/8093
Zentrifugalkraft hoch, kN/lbf	72/16186
Amplitude niedrig, mm/Zoll	0,55/0,02
Amplitude hoch, mm/Zoll	1,1/0,04
Zentrifugalkraft, kN/lbf	21,8/4900
Betriebsgeschwindigkeit, m/min oder ft./min	24 oder 79
Transportgeschwindigkeit, m/min oder ft./min	48 oder 157
Max. Neigung, Grad/%	20/36
Steigfähigkeit mit Vibration, Grad/%	24/45
Steigfähigkeit ohne Vibration, Grad/%	29/55
Max. Steigungswinkel bei Bergabbetrieb, Grad/%	14/25
Betriebstemperatur, °C/°F	-6/+45
Füllmenge Kraftstofftank, l/qt	30/31,7
Ölfüllmenge Kurbelgehäuse, l/qt	5,1/5,39
Hydrauliköl, l/qt	25/26,4

¹ Wie vom Motorhersteller angegeben. Die Angabe der Motornennleistung entspricht der durchschnittlichen Nettoleistung (bei einer bestimmten Drehzahl) eines typischen Produktionsmotors für dieses Motormodell. Die Messung wurde gemäß SAE J1995 durchgeführt. Motoren aus der Massenproduktion können von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Ausgangsleistung des eingebauten Motors hängt von der Betriebsdrehzahl, den Umgebungsbedingungen und anderen Werten ab.

Exzenterelement, l/qt	0,8/0,84
Wassertank, l/gal	58/12,75
Kraftstoffverbrauch, l/h oder qt/h	3,5 oder 3,7
Motoröl *	Shell Rimula R4 L 15W-40
Öl, Exzenterelement	Shell Omala S4 GX 150
Hydrauliköl	Shell Tellus S2 V 46
Kraftstoff *	Nur extrem schwefelarmen Diesekraftstoff (0,0015 % bzw. 15 ppm) verwenden, der EN 560 bzw. DIN 51601 entspricht
	 ACHTUNG: Keinen Biodiesel verwenden. Biodiesel beschädigt die Kraftstoffschläuche.
Batteriespannung, V	12
Generatorleistung, A	40
Sicherungen, A	2x5, 6x10, 2x30, 1x40, 1x150
Generator, W	360
Anlasser, kW/PS	1,2/1,6

* = Weitere Informationen und Fragen zu diesem Motor finden Sie in der Betriebsanleitung des Motors oder auf der Website des Motor-Herstellers.

Funkausrüstung	
Betriebsfrequenz, MHz FHSS	2402-2480
Fernbedienung	
Akkuangaben	3,7 V Li-Ionen, 1,95 Ah
Betriebsdauer	Bis zu acht Stunden mit neuem Akku
Akku	Zwei Li-Ionen-Akkus im Lieferumfang des Geräts enthalten. Die Fernbedienung kann ohne Akku betrieben werden, wenn das CAN-Bus-Kabel angeschlossen ist.
Datendisplay	Grafik-LCD, Auflösung 128 x 64
Anzeige CAN-Status	Einfarbige LED, gelb
Anzeige Hauptschütz	Dreifarbig LED, rot/grün/gelb
Anzeige Akku	Dreifarbig LED, rot/grün/gelb
Abmessungen, mm/Zoll	260 x 165 x 150/10 x 6,5 x 5,9
Gewicht, kg/lb	1,3/2,9
Schutzart	IP 67
Betriebstemperatur mit Akku, °C/°F	Zwischen -20/-4 und 55/131
Betriebstemperatur ohne Akku, °C/°F	Zwischen -25/-13 und 85/185

Lagertemperatur mit Akku, °C/°F	Zwischen -20/-4 und 35/95
Lagertemperatur ohne Akku, °C/°F	Zwischen -40/-40 und 85/185
Ladetemperatur für Akku, °C/°F	Zwischen 10/50 und 45/113
Empfänger	
Betriebsspannung, V DC	12/24, Minuspol an Masse
Allgemeiner Verbrauch	100 mA, ohne externes Laden bei 12 V DC
Prozessor	2-CPU-Bauweise, 2 Halbleiter-Sicherheitsschalter (RCSS). Erfüllt ISO 13849-1, Kat. 3, Pl d.
Anzeige, Empfänger	Dreifarbig LED, rot/grün/gelb
Anzeige, CAN-Status	Zweifarbig LED rot/grün
Abmessungen, mm/Zoll	152 x 141 x 36/6 x 5,5 x 1,4
Gewicht, kg/lb	0,65/1,43
Schutzart	IP 67
Betriebstemperatur, °C/°F	Zwischen -25/-13 und 70/158
Lagertemperatur, °C/°F	Zwischen -40/-40 und 85/185

Geräuschemissionen	
Schallleistungspegel, gemessen dB (A)	104
Schallleistungspegel, garantiert L _{WA} dB (A) ²	106
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, L _P , dB (A) ³	83
Vibrationspegel a _{hv} , m/s ² ⁴	Entfällt (Fernbedienung)

Konformitätserklärung für Geräusche und Vibrationen

Diese erklärten Werte wurden in Laborversuchen in Übereinstimmung mit der aufgeführten Richtlinie oder Norm ermittelt und eignen sich für einen Vergleich mit Wertdeklarationen anderer Produkte, die nach der gleichen Richtlinie bzw. Norm geprüft wurden. Diese Wertdeklarationen eignen sich nicht zur Verwendung in Risikobewertungen, zudem können die an einzelnen Arbeitsplätzen gemessenen Werte höher sein. Die tatsächlichen Belastungswerte und das Gefährdungsrisiko eines individuellen Benutzers sind immer spezifisch und davon abhängig, wie

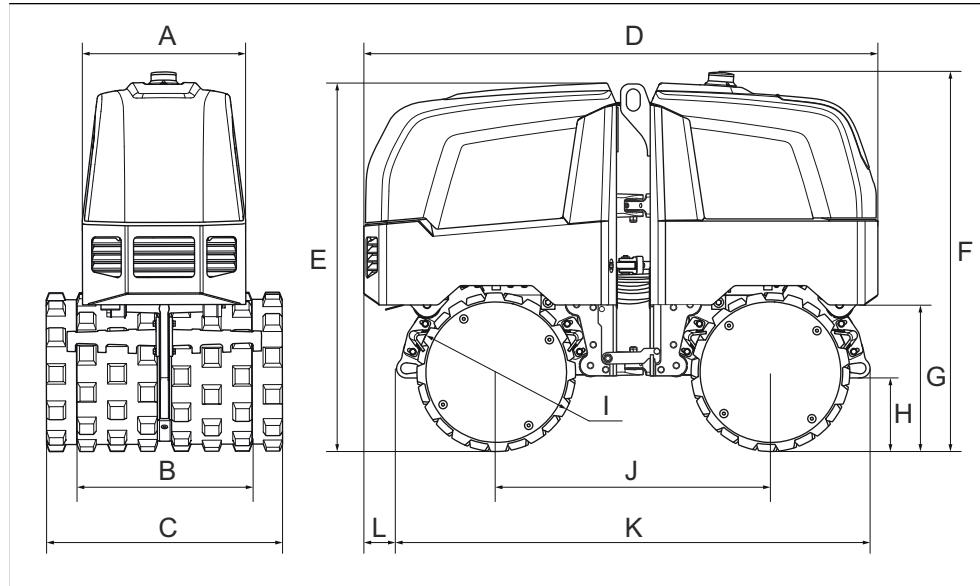
der Benutzer arbeitet, in welchem Material das Produkt eingesetzt wird, sowie von der Belastungszeit, dem Gesundheitszustand des Benutzers und dem Gerätzustand.

² Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EN ISO 3744 in Übereinstimmung mit EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der Unterschied zwischen garantierter und gemessenem Schallleistungspegel besteht darin, dass beim garantierten Schallleistungspegel auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Geräten desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

³ Schalldruckpegel L_P nach EN ISO 11201, EN 500-4. Unsicherheiten K_{PA}, 2,5 dB (A).

⁴ Vibrationswert gemäß EN 500-4. Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 1,5 m/s².

Gerätemaße



A	Breite, mm/Zoll	589/23	G	Abstand zwischen Gerät und Boden, mm/Zoll	529/21
B	Walzenbreite innen, mm/Zoll	630/25	H	Walzenradius, mm/Zoll	226/10
C	Walzenbreite außen, mm/Zoll	850/33	I	Walzendurchmesser, mm/Zoll	573/23
D	Länge, mm/Zoll	1856/73	J	Abstand zwischen Vorder- und Hinterwalzenachsen, mm/Zoll	990/39
E	Höhe ohne Warnleuchte und Trommel, mm/Zoll	1330/52	H	Abstand zwischen vorderer und hinterer Zurröse, mm/Zoll	1710/67
F	Höhe mit Warnleuchte ohne Trommel, mm/Zoll	1369/54	L	Abstand zwischen vorderer Halterung und Vorderseite des Geräts, mm/Zoll	118/5

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Die Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna,
Schweden, Tel.: +46-36-146500, erklären in alleiniger
Verantwortung, dass das Gerät:

Beschreibung	Verdichtungsmaschine mit Trommelwalze
Marke	Husqvarna
Typ/Modell	LP 9505
Identifizierung	Seriennummern ab 2022

die folgenden EU-Richtlinien und -Verordnungen erfüllt:

Richtlinie/Verordnung	Beschreibung
2006/42/EG	„Maschinenrichtlinie“
2000/14/EG	„bezüglich Richtlinie über umweltbelastende Geräuschemissionen“
2014/53/EU	„zu Funkanlagen“

und dass die folgenden harmonisierten Normen und/
oder technischen Daten angewendet werden;

EN ISO 12100:2010, EN 500-1:2006+A1:2009, EN
500-4:2011, ETSI EN 301 489-1 V2.1.1, ETSI EN 301
489-17 V3.2.0, ETSI EN 301 489-33 V2.2.0, ETSI EN
302 065-2 V2.1.1

Benannte Stelle: 0404, RISE SMP Svensk
Maskinprovning AB, Box 7035, SE-750 07 Uppsala,
Sweden, hat die Konformität mit der Richtlinie
2000/14/EG, Konformitätsbewertungsverfahren
bestätigt: Anhang VI

Informationen zu den Geräuschemissionen finden Sie
im Kapitel *Technische Daten auf Seite 46*.

Partille, 2022-11-27



Martin Huber
R&D Director, Concrete Surfaces & Floors
Husqvarna AB, Construction Division
Verantwortlich für die technische Dokumentation



www.husqvarnaconstruction.com

Originalanweisungen



1141125-51 Rev. B



2025-01-29